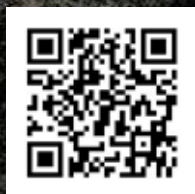


Nr. 004/2013



Stammplatz

Das Fußballmagazin für Lörrach und die Regio

**GRATIS
AUSGABE**

80 Seiten
Fußball
aus der Regio



ANGRIFF AUF DAS ABENTEUERLAND

Unser Engagement. Gut für den Sport. Gut für die Region.



Die Sparkassen sind der größte nichtstaatliche Förderer von Kunst, Kultur und Sport. Damit sind sie für die Attraktivität und Sicherung der Lebensqualität der Menschen unverzichtbar. Deshalb: **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

Sparkasse Lörrach-Rheinfelden.
Gut für die Region.



Willkommen

Stammplatz

Das Fußballmagazin für Lörrach und die Regio



Es kommt mir fast so vor, als hätten wir Ihnen erst vor kurzem unser Magazin III. Ausgabe März 2013 angekündigt und nun halten Sie bereits Ausgabe IV in Händen. Es ist irre, was sich in den letzten Monaten wieder ereignet hat. Von einer Ruhephase nach der Saison konnte zumindest im Präsidium und in den Verantwortungsbe- reichen der einzelnen Vereinsräte absolut keine Rede sein. Sehr um- fangreich gestaltete sich der Ka-

lender in den letzten Wochen und Monaten. Große Ereignisse wie der Neubau werfen ihre Schatten vo- raus. Aber auch das Tagesgeschäft im sportlichen Bereich, die Bewäl- tigung der administrativen Aufgaben sowie einige Projekte hielten uns alle ganz schön auf Trab. Der Zusammenschluss zum FV Lör- rach-Brombach (FVLB) war zweifel- los ein riesiger und gleichzeitig auch historischer Schritt. Im sportlichen Bereich darf die Findungsphase als abgeschlossen bezeichnet werden. Die Aufbruchstimmung im Verein ist weiterhin enorm und hinter den Kulissen tut sich unglaublich viel. Auch in der regionalen Fußballszene hat sich zuletzt viel bewegt und wir wollen in dieser Ausgabe versuchen , doch so einiges aufzuarbeiten bzw. eine Vorschau auf kommende Ereig- nisse zu werfen. Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen ...

**Joachim Schröter von der
Redaktion des „Stammplatz“**



Das Magazin

Die Facts zum Stammplatz

Auflage 10.000 Exemplare

Erscheinungsweise:

2 x jährlich (März und Oktober)

Preis: kostenlos

Verteilung

in Lörrach - Zentrum, in den Ortsteilen
und 25 km im Umkreis

An Firmen in Lörrach, Sponsoren,
Inserenten „Stammplatz“

zudem an Orten mit viel
Publikumsverkehr

weitere 128 Zypresse-Auslegestellen

Heimspiele des FVLB

Inhalt

alles rund um den FVLB
und Fußball in Lörrach und Umgebung
Bilder, Tabellen und Ergebnisse

Kontakt

Marketingleitung:

uclaassen@fvl-b.de

stammplatz@fvl-b.de

Copyright

Das gesamte Magazin Stammplatz ist urheberrecht- lich (soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt) geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig.

All rights reserved © 2013



FVLB

- 6** **A-JUNIOREN IM FOKUS**
Angriff auf das Abenteuerland Oberliga
- 20** **DIE HOFFNUNG STIRBT ZULETZT**
Zwischenfazit für den FVLB
- 54** **BLICK AUF DIE JUNIORENTAMS**
Enorme Aufbruchstimmung beim FVLB
- 61** **GLÜCKWUNSCH**
Ottmar Hitzfeld hat das Wort
- 63** **BERICHT VON DER GV**
Präsidium bekommt erneut das Vertrauen

MAGAZIN

- 44** **DIE NOSTALGIE-SERIE**
Der gepflegte Ball vom Oberrhein
- 64** **JUGENDLICHE SCHÜTZEN**
Alkoholprävention im Sportverein
- 69** **DER MASKENMANN BEIM FVLB**
Daniel Drago ist aber nicht Batman

AUS DER REGIO

- 17** **STREIFZUG DURCH DIE LIGEN**
Von der Verbands- bis zur Kreisliga
- 25** **DIE DAMEN DES FC HAUSEN**
Konstant guter Frauenfußball
- 30** **SJT 2014 UND MCDONALD`S-CUP**
Unterm Hallendach wird es heiß!
- 33** **SG GRENZACH-WYHLEN**
Die Rivalen machen jetzt gemeinsame Sache
- 38** **EMOTIONEN JA ABER KEINE GEWALT**
SR-Obmann Ralf Brombacher im Interview

MARKETING

- 71** **MESSEBETEILIGUNG**
Der FVLB zu Gast auf der CULT und Regio Messe
- 72** **WWW.FVLB-JOBBOERSE.DE**
Bildungspartnerschaften beim FVLB
- 75** **SPONSORING**
Die Partner des FVLB



Feierbiester ...



Zwei Jahre nach dem Zusammenschluss zum FV Lörrach-Brombach konnte sich der Verein im Juni 2013 nun erstmals über einen größeren sportlichen Erfolg freuen. Die A1- und A2-Junioren sorgten in ihren jeweiligen Spielklassen in der vergangenen Spielzeit für mächtig viel Furore und krönten ihre konstanten Leistungen letztendlich mit den Meistertiteln in der Bezirksliga und Verbandsliga. Ein fast schon historischer Triumph für den FVLB. Der Lörracher Club kann somit seinen A-Jugendlichen momentan und hoffentlich auch etwas längerfristig eine optimale sportliche Plattform bieten, um sich mit den Top-Clubs aus ganz Baden-Württemberg zu messen.

Die FVLB A-Junioren

Angriff auf das Abenteuerland

Oberliga

Gut reingekommen in die neue Saison sind die FVLB A1-Junioren in der EnBW-Oberliga Baden Württemberg. In dieser Szene behalten Nikola Obradovic und Irfan Durmus im Zweikampf gegen Spieler des VfR Aalen die Oberhand. Das Spiel endete letztlich aber dann torlos.



Spieler aus den eigenen B-Junioren. Bakimci steigerte sich hinter einer stabilen Deckung von Spiel zu Spiel, avancierte sogar zum SBFV-Auswahlspieler. Schade, dass das hoffnungsvolle Talent aus Studiengründen mittlerweile seine Torwarthandschuhe an den berühmten „Nagel“ hängen musste. Für die Abwehrreihe hatten die Trainer einige Alternativen zur Verfügung, so dass sich der Konkurrenzkampf in diesem Bereich besonders leistungsfördernd auswirkte. Im Mittelfeld waren Patrice Glaser als „Playmaker“ und Nikola Obradovic als zentraler „Abräumer“ natürlich gesetzt und die „Chefs“ auf dem Platz. Im Angriff erfüllte der aus den eigenen B-Junioren gekommene Nils Mayer vollauf die optimistischen Erwartungen. Neben einer beachtlichen Physis und gutem fußballerischen Potential brachte Mayer vor allem auch eine überragende Einstellung mit, avancierte somit zum torgefährlichen Center, der sich mit 19 Treffern die Torjägerkrone in der Verbandsliga holte. Spielmacher Glaser traf 11 x, darunter waren einige sehenswerte Freistöße. Immerhin war auch Marco Ambrosy noch neunmal er-

Die A1-Junioren des FVLB waren in den vorangegangenen drei Jahren kontinuierlich in den Spitzenrängen der Verbandsliga zu finden. In der Saison 2011/2012 gelang dann die Vizemeisterschaft hinter dem souveränen Meister SC Pfullendorf. In den Begegnungen gegen die starken Pfullendorfer war der FVLB bereits auf Augenhöhe und man war deshalb für die neue Saison sehr optimistisch, dass der grosse Wurf vielleicht gelingen könnte. Der „Tüchtige belohnt sich selbst“, getreu diesem Motto richtete Trainer Heiko Günther seine Saisonvorbereitung entsprechend ehrgeizig aus. Mit den beim FC Basel ausgebildeten Spielern Patrice Glaser und Lucian Preis bekam er darüber hinaus zwei überdurch-

schnittliche Talente hinzu, die vor allem das spielerische Niveau in der Mannschaft entscheidend anhoben. Es stimmt auch die „Mischung“ im Team. Spieler wie Kapitän Marius Fichte, Tobias Bernstein oder auch Tim Wigenhauser wollten zum Abschluss ihrer Jugendfußballjahre unbedingt etwas „Großes“ erreichen. Günther und sein Co Harald „Floyd“ Kleinhans schafften es zudem, einen besonderen „Teamspirit“ im gesamten Kader zu erzeugen, der letztlich auch den entscheidenden Vorteil gegenüber der Konkurrenz ausmachte.

Die Mannschaft zeichnete eine ausgeprägte Abwehrhaltung aus. Mit Can Bakimci im Tor setzte man auf einen



A1-Trainerteam: Heiko Günther (li.) und Harald Kleinhans (re.)

Information:

Als wahre Wundertüte präsentiert sich schon seit Wochen die EnBW-Oberliga. Der FVLB steht momentan zwar auf einem Abstiegsplatz, hat aber auch nur 6 Punkte Rückstand auf den Tabellenführer.

Deufeli's Fahrschule

teuflich
gut



höllisch
günstig



Telefon: 07624 - 98 38 10

Stilobjekt

Quick Ship Programm für den spontanen Kauf Ihres Lieblingsmöbels – aus Vorhandenem wählen, bestellen und innerhalb von 2 Wochen erhalten.

Fragen Sie nach detaillierten Unterlagen beim autorisierten Fachhandel.

Stilobjekt

Innenarchitektur & Einrichtungen

Meeraner Platz 5
D-79539 Lörrach
T 07621 422 340
info@stilobjekt.com
www.stilobjekt.com

USM
Möbelbausysteme

Der Angriff auf das Abenteuerland Oberliga!

folgreich, obwohl er vor allem in der Rückrunde verletzungsbedingt nur noch sporadisch und als „Joker“ zum Einsatz kam. Nach einer kleinen Schwächeperiode nach der Winterpause kam der Freiburger FC bedrohlich an den FVLB heran, keines der beiden Teams gab sich vor dem großen „Showdown“ am vorletzten Spieltag jedoch eine Blöße. Am 09. Juni 2013 kam es dann im Freiburger Dietenpark zur finalen Partie vor einer großen Zuschauerkulisse von über 600 Zuschauern, davon gut die Hälfte aus Lörrach. Mannschaft und Trainerteam hielten in Anbetracht der immensen Bedeutung dem großen Druck stand und hatten die Begegnung jederzeit im Stile einer Meistermannschaft gut im Griff. Dem FFC half nur ein Sieg, dies spielte dem FVLB zusätzlich in die Karten und als die Gastgeber zunehmend mehr Risiko nahmen, schlug der FVLB durch einen tollen Kopfballtreffer von Tim Wiggenhauer in der 57. Minute entscheidend zu. Nils Mayer krönte mit dem 2:0 in der 71. Minute eine an diesem Tag tolle Mannschaftsleistung sowie eine überragende Saison. Bemerkenswertes noch am Rande:

Guter Start der A1 in die Oberliga-Saison

Als durchaus gelungen darf der Start in die Oberligasaison bezeichnet werden. Hatte man im ersten Spiel gegen den letztjährigen Meister TSG Balingen noch ein wenig zu viel Respekt, war dieser im 2. Heimspiel gegen den FC 08 Villingen wie weggeblasen. 6:0 stand es am Ende für den FVLB. Auswärts riss man beim Mitaufsteiger in Hollenbach (Nähe Würzburg) zwar keine Bäu-

me aus, aber übermächtig war dieser Gegner auch nicht. So war das nächste Heimspiel gegen den FC Nöttingen wieder von ganz anderer Güte, Patrice Glaser und Nikola Obradovic drückten der Begegnung ihre Stempel auf und machten den Unterschied beim 2:0 Erfolg gegen

Gebr. Richardon
Dienstleister - Ausführer - Vermittler

- Sanitär
- Baublechnerei
- Heizung + Solar
- Bedachungen

79540 Lörrach • Baslerstraße 58
Tel. 07621/16 34 94 Fax 42 40 79

einen sehr starken Gegner. Trainer Heiko Günther hatte zudem ein glückliches Händchen, als er mit Robin Zielinski einen Youngster ins „kalte Wasser“ warf, der dann auch prompt das entscheidende 2:0 erzielen konnte. Bei Waldhof Mannheim trat man dann auch auswärts etwas couragierter auf, führte sogar

im ehrwürdigen „Sepp-Herberger-Stadion“ zur Halbzeit mit 1:0, ehe man im 2. Abschnitt dem aktuellen Tabellenführer der OL doch noch mit 1:3 unterlag. Ein erster Rückschlag folgte dann im nächsten Heimspiel gegen den FCA Walldorf II, als man in einer hektischen Partie absolut unnötig mit 1:2 unterlag. Die einkalkulierten 3 Punkte holte man sich dafür eine Woche später beim zweiten großen Renommierklub der Liga, den Stuttgarter Kickers. Diesmal hatte man etwas mehr Fortune und wiederum war Zielinski als „Joker“ mit seinem Tor zum 1:2 der entscheidende Mann. Am Sonntag 20.10.2013 war dann auch erstmals das EnBW-Oberliga-Mobil des Ligasponsors zu Gast im Grütt.

Aufstieg der A2 in die Landesliga Südbaden quasi als „Zugabe“

Im „Sog“ der A1 schaffte auch die A2 des FVLB den Aufstieg in die überbezirkliche Landesliga. Hier leisteten die Trainer Armin Funk und



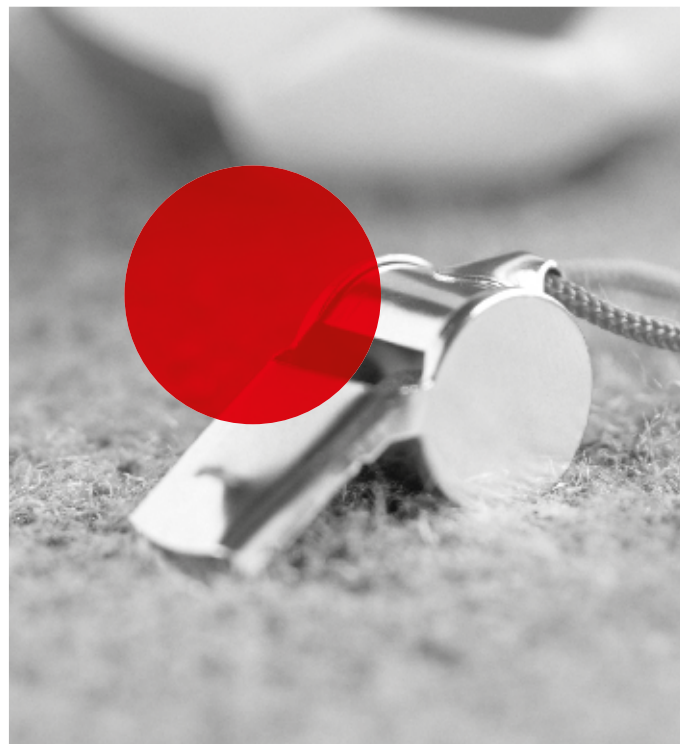
Die FVLB-Jungs freuen sich über die zahlreichen Zuschauer



Volltreffer.
Besser sehen.

zickenheiner
Brillen & Kontaktlinsen

Turmstraße 4, D-79539 Lörrach
www.zickenheiner-optik.de



Anpfiff.
Besser hören.

zickenheiner
Hörsysteme

Palmstraße 30, 79539 Lörrach
Bahnhofplatz 7, 79618 Rheinfelden
www.zickenheiner-hoersysteme.de

Der **Angriff** auf das **Abenteuerland** Oberliga!



„Nicht nur mauern und hintenreinstehen“, vielleicht ein Erfolgsrezept für die A-Junioren in der neuen Liga

Mirco Viola ebenfalls ganze Arbeit. Lag es an der Qualität der Spieler oder am Niveau der Konkurrenz? Wohl von beidem etwas. In der A2 hatte es in der vergangenen Saison einige ganz hervorragende Kicker. Einige von ihnen sind nun in den Aktivkader gewechselt und bilden mit den Stamm der aktuellen Bezirksligamannschaft von Rocco Capurso. Da wäre als Beispiel Dennis Wojtynek erwähnt, der die II. Mannschaft im entscheidenden Relegationsspiel gegen den SV Eschbach mit seinem Führungstor kurz nach seiner Einwechslung entscheidend in Front schoss. In seinen ersten Aktivspielen in der Zweiten hat er seine Qualitäten bereits bestätigen können und die meisten Treffer des FVLB erzielt. Also muss in der Mannschaft auch Qualität vorhanden gewesen sein. Der eine oder andere Spieler – wie Wojtynek – wollte in den letzten Jahren aber nicht unbedingt Verbandsliga spielen, hatte aufgrund

des weit größeren Aufwandes in den Leistungsklassen nicht die erforderlichen Ambitionen. Auch gut. Mit zweimal Training und weniger Aufwand kann man beim FVLB auch auf Bezirksniveau noch ganz ordentlich Fußball spielen. Natürlich „schwächelt“ aber auch die Konkurrenz

«Mal verliert man und mal gewinnen die anderen!»
www.weinspeck.de



mehr oder weniger im Juniorenbereich, was vor allem das Niveau auf Bezirksebene betrifft. Da muss man sich schon fragen, woher die Vereine aus BZL oder KLA eigentlich ihren Nachwuchs für den Aktivbereich generieren. Es gibt wohl auch noch den Typ Spieler, der in der Jugend zwar nur auf bescheidenem Niveau spielen konnte, dafür aber

bei den Aktiven dann plötzlich doch noch den „Knopf aufmacht“. Die A2-Junioren des FVLB starteten nach dem Aufstieg in die Landesliga durchwachsen in die neue Spielzeit. Nach einer unnötigen Niederlage beim FC Überlingen verlor man auch zuhause gegen den Lokalrivalen FC Wallbach völlig zu Recht. Nach einem Remis in Bonndorf platzte dann im nächsten Heimspiel gegen den FC Löffingen mit 4:1 der berühmte „Knoten“. Doch nach einer indiskutablen Leistung musste man mit dem 2:9 bei der SG Walbertsweiler-Rengetsweiler (bei Pfullendorf) mit einer deftigen Klatsche im Gepäck die lange Heimreise antreten. Fußballerisch ist die Landesliga keine „Überliga“. Dafür „klemmt“ es im Kader von Armin Funk und Mirco Viola noch gewaltig an der Disziplin und Einstellung der Jungs, da haben die erfahrenen Trainer in den kommenden Wochen noch einiges an Arbeit zu erledigen.

ARaymond
A RAYMOND GmbH & Co. KG

Die Zukunft –
in Deiner Hand!

Studium an der DHBW

- BWL Industrie
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Maschinenbau
- Maschinenbau
- Kunststofftechnik
- Mechatronik Trinational

Ausbildung

- Mechatroniker/in
- Werkzeugmechaniker/in
- Fachkraft für Metalltechnik
- Industriemechaniker/in
- Verfahrensmechaniker/in
- Technische/r Produktdesigner/in
- Industriekaufmann/-frau
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist/in

Hast Du noch Fragen?

Ruf bei uns an oder schreibe eine E-Mail:
Tel.: +49 (0) 7621 174-0
E-Mail: ausbildung@de.araymond.com

Anschrift für die Bewerbung

- Per Post:
A.Raymond GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Teichstraße 57
D-79539 Lörrach
- Per E-Mail:
ausbildung@de.araymond.com



AMAC AEROSPACE



Swiss Excellence
in Business Aviation



01



04



02



05



03

01 Partyboys

Gemeinsames Meisterbild - Die FVLB A1 und A2 am 13.06.2013 im Lörracher Grütt.

02 Das Erfolgsduo

A2 Trainer Armin Funk (re.) und sein Co Mirco Viola

03 Wir sind dann mal oben!

Die FVLB A2-Junioren bejubeln ihren Aufstieg in die Landesliga

04 Beständig

Auch in der Oberliga bisher eine Bank: FVLB-Abwehrspieler Marvin Müller

05 Neuzugänge

Neu bei der FVLB-A1: Julien Tschira (vom SV Weil) und Irfan Durmus (vom FFC)

KOMPASS
SPORT



FOLGE DEINEM WEG

Das Outdoorcenter für die
ganze Familie auf 720m²
Einkaufen zum Outletpreis!

IHR OUTDOORPARTNER IN EIMELDINGEN

FREUEN SIE SICH
MIT UNS AUF
DEN WINTER



Nicht nur die Temperaturen fallen
sondern auch unsere Preise für
Herbst- und Wintermode sowie
für Ski- und Snowboardbekleidung.

Ihr Outdoorpartner in Eimeldingen an der B3
mit 35 kostenlosen Parkplätzen direkt am Haus.

Öffnungszeiten:

MO – FR: 10.00 – 19.00 Uhr
SA: 09.00 – 16.00 Uhr



BEKLEIDUNG · AUSRÜSTUNG · BERATUNG · SCHUHE

Kompass Sport GmbH · Hauptstr. 7 · 79591 Eimeldingen
Tel. +49 7621 - 57 68 60 · info@kompass-sport.de · www.kompass-sport.de



GERRY WEBER
comma
AIRFIELD
CAMBIO
ESPRIT
BASLER
Street One
Bench.
MAC
ELISA CAVALETTI
PEUTEREY
MaxMara
OPUS
TONI
RABE
GAASTRA

MODE

anders und ganz neu erleben

Modehäuser
Ermuth
Damenmode
Männermode
Hauptstraße 278
Weil am Rhein

Reichert
Männermode
Am Hebelpark
Lörrach

www.ermuth-reichert.de

SCOTCH & SODA
LYMP
eterna
N.Z.A.
bugatti
McNEAL
DIGEL
ROY ROBSON
Marc O'Pol
GARDEUR
ALBERTO
WELLENSTEIN
BOSS

Streifzug durch die Ligen

Von Verbands- bis zur Kreisliga

SV Weil wird Sechster in der Verbandsliga

Der Hochrhein-Primus spielte nach einem harzigen Start insgesamt eine ausgeglichene Saison 2012/2013, gehörte vor allem zu den angriffsstärksten Teams der Liga. Der Kader blieb für die neue Saison im Großen und Ganzen zusammen und einige namhafte Neuzugänge verstärkten den Kader. Umso enttäuschender für die Weiler dann der erneut schwache Saisonstart in die aktuelle Saison. Trainer Mathias Chrobok bemängelte schon früh die enorme Doppelbelastung mit zusätzlichen Pokalspiel sowie Wochentagsspielen. Ein Einspielen und Zusammenfinden war dadurch nur schwer umzusetzen. Verletzungen und Urlaube wichtiger Stützen taten ein Übriges. Und so zog nun auch unser Nachbar die sogenannte „Notbremse“ mit dem Allheilmittel Trainerentlassung. Der Profifußball macht es uns ja fast schon wöchentlich vor. Jedenfalls heiligte auch bei den Weilern der Zweck die Mittel, mit dem neuen „Messias“ Kurt Schwald kam der Erfolg ins Nonnenholz zurück. Liegt es nun an besonderen Fähigkeiten des Zellers oder vielleicht auch daran, das den Spielern ein Alibi entzogen wurde?

Aktuelle Situation in der Landesliga

In der Landesliga Staffel 2 ziehen nach dem ersten Saisondrittel mit dem FC Auggen und dem Neuling FC Freiburg-St. Georgen zwei Mannschaften unwiderstehlich an der Tabellenspitze davon. Dahinter klafft bereits eine grosse Lücke zu den hoch gehandelten Titelfavoriten wie zum Beispiel dem FC Teningen, Rot-Weiss Stegen, FC Emmendingen

Der FC Hauingen ist erstaunlich gut unterwegs!

Der FC Hauingen und der TuS Lörrach-Stetten liefern sich momentan in der Kreisliga A ein spannendes Kopf an Kopfrennen. Während der TuS Stetten mit seinem Coach Hanspeter „Bubi“ Widmann (mi. Bild) fast schon erwartungsgemäss auf Platz 1 zu finden ist und somit seiner eigentlichen Favoritenrolle gerecht wird, ist überraschend der FC Hauingen nun der ärgste Verfolger der Lörracher Südstädter. Die Hauinger verloren zwar das direkte Duell gegen den TuS schon zuhause deutlich mit 1:4, sind aber immer noch in Schlagdistanz. Man darf schon jetzt gespannt sein, ob eine oder vielleicht sogar beide Mannschaften im Sommer 2014 der Sprung ins Bezirksoberhaus gelingen wird ...



Winter
garten
land
GmbH

Wir erfüllen Träume!

Bauelemente	Raumteiler
Wintergarten	Geschäftseingang
Klimatechnik	Fenster
Terrassendach	Türen
Faltwand	Vordächer
Schiebewand	Sonnenschutz
Balkonverglasung	Tore

Planung, Gestaltung und Visualisierung
Komplettlösungen aus einer Hand

SOLARLUX®
Aktiv-Partner

autorisierter Fachbetrieb:
weru
Fenster und Türen für jeden

autorisierter Fachbetrieb:
novoferm
Türen - Tore - Zargen - Anstriche



Wintergarten-land GmbH

In der Teichmatt 2a
79689 Maulburg
Telefon (0 76 22) 684 74 - 0
Telefax (0 76 22) 684 74 - 50
E-mail: info@wintergarten-land.de
www.wintergarten-land.de

Ihr Optiker in Lörrach und im Dreiländereck



Eye-Star Optik GmbH
Brombacher Str. 66
79539 Lörrach
Tel: +49(0)7621 51 01 863
Mail: info@eye-star.de
Web: www.brille-loerrach.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 09:30 - 13:00 und 14:30 - 18:30
Mi. 09:30 - 13:00
Sa. 09:30 - 14:00

So erreichen Sie uns:

- Auto
 - Kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür
 - Autobahn 98, Abfahrt Nr. 5 (Lörrach Mitte)
 - Bundesstraße 317 (Abfahrt Brombach und Gewerbegebiet Blasiring)
 - L 141 Richtung Brombach
- Bus
 - Linie 6, Haltestelle Rebmannsweg (Entfernung 1 Min.)
- S-Bahn
 - Haltestelle Schwarzwaldstraße (Entfernung 5 Min.)

Der Streifzug durch die Ligen

oder auch zum FV Lörrach-Brombach. Von den Hochrheinklubs überrascht bisher vor allem der Neuling SV Laufenburg. Trainer Erkan Aktas hat eine ausgewogene Mannschaft geformt. Zudem blieb man auch nach einem eher schwachen Saisonauftakt im Verein ruhig. Dass dem FC Tiengen nach den vielen Abgängen eine schwere Saison bevorsteht, war den Verantwortlichen am „Langenstein“ von vornherein klar und auch beim FC Zell musste man eine erneut schwierige Saison erwarten. Im Kampf um den Ligaerhalt hat man aber in vergangenen Jahren reichlich Erfahrung gesammelt. Der FC Steinen beklagte vor allem kurzfristige Abgänge von Leistungsträgern, war auf dem Transfermarkt jedoch nicht untätig und konnte die Abgänge doch noch kompensieren. Der FC Wittlingen startete nach dem fast schon sensationellen Aufstieg über die Relegationsspiele gegen Au-Wittnau mit viel euphorischem Rückenwind in die Saison. Zum Saisonstart hatte man es fast ausnahmslos mit den Spitzenklubs der Liga zu tun. Trotz guter Kritiken musste man die Punkte jedoch viel zu oft den Gegnern überlassen. Neben einer gewissen Unerfahrenheit war auch viel Pech im Spiel. Trotzdem „genießt“ man weiterhin die Landesliga, steckt den Kopf nicht in den Sand und wird bis zum letzten Atemzug alles versuchen. Ob es letztendlich zum Ligaerhalt reicht, wird man sehen.

In der Bezirksliga überrascht Neuling FSV Rheinfelden

Dass der „frisch“ fusionierte FSV Rheinfelden eine derart dominie-

rende Rolle als Aufsteiger spielen würde, war nicht unbedingt zu erwarten. Offensichtlich hat man aber auch den Trainerwechsel vom Meistertrainer Lothar Silfang zum Ex-Murger Giuseppe Stabile in positive und neue Energien genutzt. Hinter dem FSV drängt sich ein breites Verfolgerfeld, wo mit der FVLB-Reserve ein weiterer



Neuling bislang positiv überrascht.

Die Kreisliga A wird spannend wie noch nie

Bedingt durch die Spielklassenreform werden die Kreisligen in dieser Saison zum „mörderischen Überlebenskampf“ für fast alle Teams. An

der Spitze der Staffel I hat sich der TuS Lörrach-Stetten mit einem tollen Start etwas Luft vor den Verfolgern verschafft. Man wird in der Südstadt jedoch von den vergangenen beiden Spielzeiten ausreichend gewarnt sein, schließlich startete man jeweils fulminant, um in der Rückrunde doch noch förmlich einzubrechen. In der Staffel II hat sich mit dem FC Wehr ebenfalls ein Topfavorit an der Spitze herauskristallisiert. Die Konsolidierungsphase scheint hier bereits erste Früchte zu tragen, wie auch beim traditionsreichen SV Schopfheim. Eine ebenfalls nicht ganz einfache Aufgabe haben auch unsere Nachbarn im Grütt, der FV Tumringen und RW Lörrach, zu bewältigen. Bei fünf Absteigern in der Kreisliga A, kann das Ziel nur Erhalt der Klasse lauten. Der FV Lörrach-Brombach wünscht den Verantwortlichen und der Mannschaft hierzu alles Gute und das nötige Quäntchen Glück.

PREISWERT + KOMPETENT Besuchen Sie uns im Internet: www.expertvillingen.de

HIFI • TV • VIDEO • CD • COMPUTER • TELEKOMMUNIKATION • ELEKTRO

AKTION 2013

Jede Woche neu: Experten-Angebot der Woche!

Lörrach
Meeraner Platz 1

Schopfheim
Hauptstraße 26

Rheinfelden
Schildgasse 21



Fast schon ein Bild mit Symbolcharakter: Buchstäblich „hingefallen“, wie in dieser Szene FVLB-Akteur Patric Lauber, ist der FV Lörrach-Brombach zum Saisonstart in der Landesliga Südbaden. Inzwischen läuft es aber jetzt ganz gut und man versucht den Kontakt zu den beiden Spitzenteams aus Auggen und Freiburg St. Georgen wieder herzustellen.



Die Hoffnung stirbt zuletzt!

Die Saison 2013/14 ist bereits wieder zu einem guten Drittel gespielt, Zeit für ein erstes Zwischenfazit beim FVLB.

Nachdem man in der Vorbereitungsphase beim FVLB viel in teambildende Maßnahmen, u.a. ein dreitägiges Trainingslager in Bernau, investiert hatte und auch die Vorbereitungsspiele gute bis sehr gute Auftritte brachten, war die Erwartungshaltung im Verein und im Umfeld der Mannschaft zusätzlich noch gewachsen. Ebenso in der Öffentlichkeit und auch in der Presse wurde der FVLB aufgrund spektakulärer Neuzugänge vielerorts zum Titelfavorit Nr. 1 abgestempelt. Die Vorsaison schloss der FVLB als Vierter ab, den großen Punktabstand zum Spitzenniveau der Liga berücksichtigt der oberflächliche Betrachter wohl kaum. Bei der Zusammenstellung des Kaders war der sportlichen Leitung vor allem wichtig, dass dieser breiter aufgestellt sein sollte als noch in der Vorsaison, getreu dem Motto „Konkurrenz belebt das Geschäft“. Eigentlich waren die neuen Stürmer Patrick Streule und Daniel Schäuble „nur“ Ausgleich

zu den renommierten Abgängen von Perrone und Arsentjew zu sehen. Guido Perrone „verabschiedete“ sich erneut in Richtung SV Weil, wohl auch aus eigener Enttäuschung darüber, dass er die hohen Erwartungen nach seiner umjubelten Rückkehr zum FVLB nicht erfüllen konnte. Von Witalij Arsentjew musste man sich aus disziplinarischen Gründen erneut und diesmal endgültig verabschieden. Hoffnungsvolle Akteure wie Lucca Spohn (beendete aufgrund zahlreicher Verletzungen seine Karriere), Norneo Caserta (plagte das Heimweh und ging wieder nach Italien zurück) standen nicht mehr zur Verfügung. Von der A1-Meistermannschaft blieben von sechs „kaderwürdigen“ Nachwuchspielern auch nur Tobias Bernstein und Marco Ambrosy übrig, wobei Ambrosy immer noch an einer hartnäckigen Verletzung laboriert. Mit Tim Wiggenhauser und Marius Fichte haben sich zwei Hoffnungsträger studienhalber

verabschiedet. Gerade diese beiden robusten Spieler täten dem aktuellen Kader besonders gut. Zwei weitere Talente (Francesco Seidita und Kevin Schmid) sahen ihre Zukunft eher beim LL-Aufsteiger SV Laufenburg. Zwei weitere, letztjährige Leistungsträger - Max Bastian und Lucas Thiel - verließen uns doch recht kurzfristig studienbedingt für je ein halbes Jahr nach Australien und USA. Alle diese Abgänge, vor allem im Defensivbereich, konnten auf dem sog. „Spielermarkt“ nicht mehr kompensiert werden, jedenfalls nicht mit Akteuren, die dem FV Lörrach-Brombach hätten entscheidend weiterhelfen können. Als die Saison losging „baute“ Timo Schmidt seinen Bachelor, Ben Nickel musste, nachdem er sich in der Stammelf gerade etabliert hatte, ebenfalls wegen gewachsener Studiumsanforderungen fußballerisch kürzer treten. Längere verletzungsbedingte Ausfälle (Erdogan, Streule, Tröndlin) sollten der Vollständigkeit



Die Hoffnung stirbt zuletzt!



halber ebenfalls noch Erwähnung finden. Summasummarum muss man somit feststellen, dass der angestrebte breiter aufgestellte Kader schon nach wenigen Wochen wieder Makulatur war. Somit relativiert sich auch der Saisonstart bei einer nüchternen Betrachtungsweise doch um einiges. Wie so oft wenn sich der erhoffte Erfolg nicht gleich auf Anhieb einstellt, wird nach dem berühmten „Haar in der Suppe“ gesucht. Das schwächste Glied in der Kette ist dann meist der Trainer. Die Protagonisten

im bezahlten Fußball machen es einem ja fast schon tagtäglich vor, wenn in den Chefetagen Gewissensberuhigung betrieben wird und der „arme Hund“ Trainer in die „Wüste“ geschickt wird. Anderen Schwachstellen wie den eigentlichen Verursachern, nämlich den Spielern!, werden auch noch das Alibi geliefert und tatsächlich „kehren die neuen Besen“ auch noch gut. Nur für wie lange? Und die neuen Trainer? Hauen auch noch rein in die gleiche Kerbe. Der Vorgänger hat dies und das nicht richtig gemacht,

seine Taktik war auch die falsche und und und.. Wo bleibt da die Solidarität? Auch in unserem Bezirk ist es in dieser Hinsicht mit der Einstellung einiger Herren nicht weit her.

“Die Hoffnung stirbt zuletzt“
Zwischenzeitlich hat sich die Mannschaft gefangen und liegt im vorderen Tabellenbereich. Den angestrebten „Hurrafußball“ wird sie jedoch nicht immer spielen können. Bis zur Winterpause gilt es nun durchzuhalten, von Spiel zu Spiel denken und so viele Punkte wie möglich noch

einsammeln. Von den beiden Spitzenteams hat auch Auggen nach starkem Beginn seine Schwächeperiode genommen. In der anstehenden, dreimonatigen und somit langen Winterpause werden die „Karten“ meistens neu gemischt. Wenn dann die Verletzten (u.a. Kevin Tröndlin) und die Weltenbummler (Bastian und Thiel) wieder zur Verfügung stehen, sieht es doch wieder etwas freundlicher aus. Zudem hat sich Daniel Munding nach seinem Abstecher zum SV Weil wieder dem FVLB angeschlossen,

sicher eine weitere Option im Kader. Die Verantwortlichen werden sicher gut beraten sein, den Fokus schon bald auf die nächste Saison zu richten, wenn gleich mehrere gut ausgebildete A-Junioren in den Aktivkader wechseln werden. Abgesehen von möglichen, studienbedingten Abgängen wird man sich um diese Spieler beim FVLB schon jetzt bemühen müssen, bevor es die Konkurrenz tut. Der Anspruch, ligamäßig schon bald den nächsten Schritt zu machen, ist legitim, wird in und um Lörrach

schon fast erwartet. Nur der Weg dort hin bleibt die große Frage. Wenn es jedoch nach der aktuellen FührungscREW geht, soll der eingeschlagene Weg über die eigene Jugend nicht verlassen werden. 50% Eigengewächse in der ersten Mannschaft sollen es auch in Zukunft auf dem Grüttrassen schon sein. Dazu braucht es jedoch Geduld und wahrscheinlich auch noch etwas mehr Zeit. Somit blicken wir neugierig in die Zukunft und sind gespannt, wohin der Weg führen wird.

Die stärkste Service-Crew auf dem Platz.



**Kestenholz Lörrach – das Mercedes-Kompetenzzentrum für Wartung,
Reparatur und Zubehör.**

Autohaus Kestenholz GmbH, Bärenfelder Str. 8, 79539 Lörrach, Telefon 07621 4021 0
www.kestenhholzgruppe.com

KESTENHOLZ

BASEL • OBERWIL • PRATTEN
BIRSFELDEN • LÖRRACH

Zuständig für guten Geschmack!

PRIVATBRAUEREI
LASSER

Privatbrauerei LASSER
Belchenstraße 5
79539 Lörrach
Tel.: 07621/4020-0
Fax: 07621/4020-46
www.lasser.de

Ihre Ansprechpartner:

→ Für Gastronomie/GFGH/LEH:

Jörg Jackermeier

Tel.: 0172 76 46 922

E-Mail: joerg.jackermeier@lasser.de

Torsten Schweiß

Tel.: 0174 32 49 423

E-Mail: torsten.schweiss@lasser.de

→ Für unseren Automaten-service:

Walter Kiefer

Tel.: 0172 76 44 623

E-Mail: walter.kiefer@lasser.de



Aus der Region

Konstant gut - der Frauenfußball beim FC Hausen im Wiesental



Die Damenmannschaft des FC Hausen im Wiesental in der aktuellen Verbandsliga Saison 2013/14

Lange Jahre war der FC Hausen, gegründet 1955, in der Region ein Begriff für überbezirklichen Landesligafußball und gute Jugendarbeit. Während nach wie vor gute Jugendarbeit geleistet wird, wurde die I. Mannschaft von der Landesliga bis in die Kreisliga B nach unten „durchgereicht“, konnte sich aber wieder in die Kreisliga A hocharbeiten und sollte zukünftig hoffentlich besseren Zeiten entgegen sehen.

Seit dem Jahre 1996/1997 wird beim FC Hausen Frauenfußball gespielt und dies zwischenzeitlich sehr

erfolgreich. Als einzige Mannschaft vertreten die Frauen des FC Hausen mittlerweile den Bezirk Hochrhein und spielen seit 12 Jahren ohne Unterbrechung in der Verbandsliga Südbaden, der höchsten südbadischen Frauenfußball-Liga. Dabei musste die Mannschaft zusammen mit ihrem Trainer Bernhard „Berni“ Zimmermann in der untersten Liga anfangen, nachdem man zuvor geschlossen den TUS Maulburg verlassen hatte, dann aber beim FC Hausen eine neue „Heimat“ gefunden hat. Diesen Schritt habe man nie bereut und bereits

in der Saison 1997/1998 schafften die Damen im grün-weißen Dress den Aufstieg in die Landesliga. Mit dem Sprung in die Verbandsliga in der Spielzeit 2001/2002 feierte die Mannschaft unter ihrem Schönauer Coach Bernhard Zimmermann den bisher größten Erfolg in der Vereinsgeschichte des FCH. Der Frauen- und Mädchenfußball ist für den Wiesentalclub in den letzten Jahren zu einer echten Bereicherung geworden und ist aus dem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken. In den beiden letzten Jahren „schnupperte“ das Team um Spiel-

H M

ROHBAU
UM- ANBAU
KLEIN-
ARBEITEN
REPARATUREN

BAUGESCHÄFT



Volker Mattern • Hofmattstraße 27 • 79541 Lörrach-Brombach
Telefon: 0 76 21 / 5 12 90 • Fax 0 76 21 / 58 01 18

Herzog GmbH

Hauptstraße 13, 79540 Lörrach
Tel. 07621 / 2297, Fax 07621 / 137 39

Sanitäre Anlagen | Heizungsbau
Blechnerei | Dachdeckerei
Flachdacharbeiten | Betonbohren
Kanal- und Rohrreinigung
TV-Kanaluntersuchung

Herzog-Mobil

Verstopftes Rohr?
Eins, zwei, drei!
macht's wieder frei!

www.herzog-sanitaer.de
www.herzog-mobil.de
info@herzog-sanitaer.de

Mietkoch/Partyservice

Gourmet-Fritz

Fritz Leisinger
Schützenstrasse 1
79539 Lörrach
Tel: 01 75 / 787 90 75

www.gourmet-fritz.de

mietkoch+partyservice@gourmet-fritz.de

ALMUNDUS CUSTOMS SERVICES

www.almundus.com

**Ihr Ansprechpartner für
Zolldienstleistungen!**

Alles fürs Büro - kompetent & zuverlässig



Bürobedarf - Kopiersysteme - Netzwerke - Telefonanlagen - Büromöbel

WKS
Bürotechnik & EDV-Support

Schopfheimer Strasse 16
79541 Lörrach - Brombach
Tel.: 00497621 - 95 73 0
Fax.: 00497621 - 95 73 50
info@wks-bueroelektronik.de
www.wks-bueroelektronik.de

paul
Bäckerei

Lörrach • Palmstr. 20 • Tel. 45365

In Lö-Haagen entstehen neue, attraktive Wohnungen

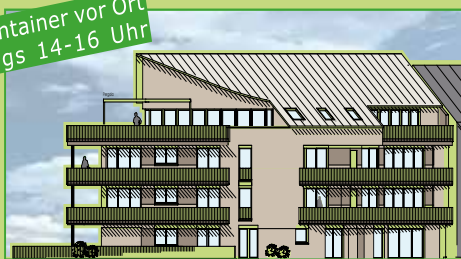
2,3 + 4-Zi.-Wohnungen von ca. 49m - ca. 132m² +
2 Penthäuser mit ca. 101m² + 121m² -
KfW Effizienzhaus 55 bezogen auf ENEC '09

Ein Gemeinschaftsprojekt von

Bader Immobilien GmbH
Lörracher Straße 50
D-79541 Lörrach
Telefon: 0 76 21 / 8 90 96
www.bader-immobilien.com

Karlin Immobilien
Bauträger - Verkauf - Vermietung
Lörracher Straße 50
D-79541 Lörrach
Telefon: 0 76 21 / 16 27 920
www.karlin-immobilien.de

Info-Container vor Ort
Sonntags 14-16 Uhr



ZIMMER

79539 Lörrach Th.-Heuss-Str. 72

FLIESENBAU GmbH

Uwe Zimmer
Fliesenlegermeister

Th.-Heuss-Straße 72 · 79539 Lörrach
Tel. 07621/13877 · Fax 07621/164758
E-Mail: info@zimmer-fliesenbau.de
Internet: www.zimmerfliesenbau.de

- Altbausanierungen
- komplette Badumbauten und Reparaturen
- Barrierefreie Duschen

Frauenfußball beim FC Hausen i.W.

führerin Nadine Rieser am Aufstieg in die Oberliga Baden-Württemberg, musste sich aber in der Saison 2011/2012 wegen drei fehlender Tore mit der Vizemeisterschaft begnügen und belegte in der letzten Spielzeit den dritten Schlussrang, punktgleich hinter dem Tabellenzweiten FC Denzlingen und dem Meister SV Titisee. Mit dem Abschieden war der Trainer durchaus zufrieden, „insgesamt war es eine tolle Saison und es fehlte nur ein bisschen Glück“ so die Bilanz von Bernhard Zimmermann. Die junge Mannschaft habe sich prächtig

**«Es ist nichts scheißer
als Platz zwei!»**

www.weinspeck.de

WEIN SPECK



weiter entwickelt, vor allem im technischen und taktischen Bereich. Was die spielerische Substanz angeht, zählt der FC Hausen sowieso zu den stärksten Mannschaften der Liga und in der kommenden Saison möchte man natürlich wieder „oben mitspielen“, dafür wurde schon in der Vorbereitung intensiv trainiert. Dabei ist es gar nicht so einfach, in der hiesigen Region adäquate Testspielgegner zu finden, beklagt sich Trainer Bernhard Zimmermann. „Was Trainingsumfang und Inhalte betrifft, gibt es gegenüber Herrenmannschaften keinen Unterschied und es wird der gleiche Aufwand betrieben“, so Trainer Bernhard Zimmermann, der aber seinen Fußballfrauen eine höhere Leistungsbereitschaft und etwas mehr Ehrgeiz gegenüber den männlichen Akteu-

Die B-Mädchen des FVLB

Der FV Lörrach-Brombach hat bereits seit drei Jahren eine Mädchenmannschaft für den Spielbetrieb gemeldet. Erstmals in der Saison 2011/12 bei den C-Mädchen von Klaus Rissler initiiert und auch mit Erfolg trainiert, übernahm in der Folgesaison dann Erich Nürnberger das Traineramt bei den Mädels.



Der erfahrenen frühere Oberligafußballer Nürnberger coacht die inzwischen B-Mäd-

chen des FVLB seither nun recht erfolgreich. Unterstützt wird er hierbei von Michael Barozzi als Co-Trainer, der nebenbei auch noch als Schiedsrichter für den FVLB im Einsatz ist. In der vergangenen Saison hätte man fast sogar die Meisterschaft ins Lörracher Grütt geholt. Aufgrund des schlechteren Torverhältnisses gegenüber der SpVgg Bamlach-Rheinweiler musste man aber in der Kleinfeldstaffel I mit dem Vizemeistertitel vorlieb nehmen.

Für die aktuelle Spielzeit 2013/14 haben sich die Mädels mit ihrem Trainergespann nach diesem ersten Achtungserfolg nun wieder einiges vorgenommen und wollen bei der Titelvergabe erneut ein gewichtiges Wörtchen mitreden.



Die FVLB B-Mädchen bedanken sich bei der Firma Glatt für die neuen Trikots



Eintauchen. Abtauchen. Auftauchen.

Eintauchen in eine faszinierende Wellness-Welt. Schwerelos schweben wie im Toten Meer in der gesunden Rheinfelder Natursole®. In der Sauna nach Tradition der Finnen und Russen relaxen. Wohltuende Massagen genießen. Vom Alltag abtauchen im Feuer- und Eisbad, unter tropischem Regen, Alpen-Wasserfällen oder im Aromadampf. Frische tanken zu jeder Jahreszeit im herrlichen Park. Im sole uno wird Entspannung zum Erlebnis. Sie brauchen nur hier aufzutauchen. **Täglich geöffnet von 08.00 bis 22.30 Uhr.**

sole uno
Wellness-Welt
im Parkresort Rheinfelden

T +41 61 836 67 63
www.soleuno.ch

WUNDER-BAR
Café | Bistro

FUSSBALL LIVE!
Verpass kein Spiel.

Schopfheimer Straße 7
79541 Lörrach - Brombach
Tel (07621) 583 98 99

F V L B !

office products ⁺
Der tägliche Bürobedarf

office solutions ⁺
IT- und Printlösungen

office interior ⁺
Planung und Einrichtung

office leasing ⁺
Miete und Finanzierung

Ich mag mein Büro.
www.resin.de

79589 Binzen Am Dreispitz 6 Tel. 07621/666-0

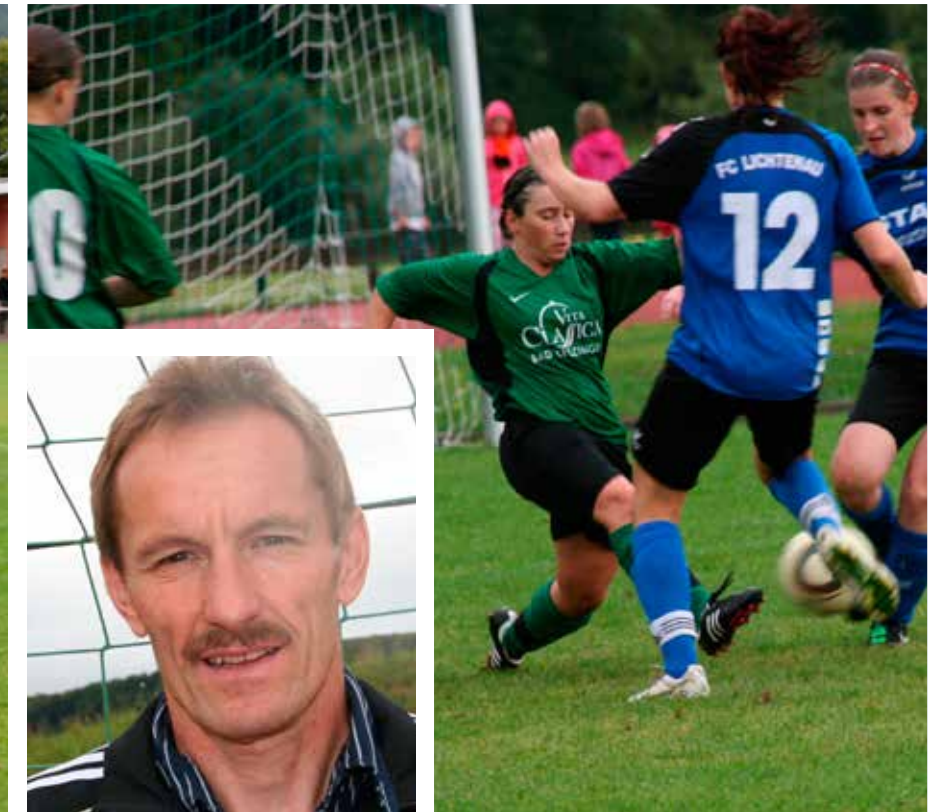
79111 Freiburg Riegeler Straße 6 Tel. 0761/455 75-0

resin

pick. nick
imbiss

Schopfheimer Straße 7
79541 Lörrach-Brombach
Tel. 0 76 21 55 333

Frauenfußball beim FC Hausen i.W.



ren attestiert. Klare Vorteile haben Herrenmannschaften dagegen im Hinblick auf die Athletik – das mache den Unterschied im Spiel aus. Trainer Bernhard Zimmermann muss es wissen, trainierte er doch einige Jahre parallel neben den weiblichen Fußballerinnen des FC Hausen auch noch die Aktivmannschaften des FC Schönau (3 Jahre) bzw. des FC Zell (5 Jahre). „Das war gerade am Wochenende schon gehöriger Stress, ging an die Substanz und erforderte ein gutes Timing“, erinnert sich Bernhard Zimmermann. Große und wertvolle Unterstützung bekommt Bernhard Zimmermann von seiner Schwester Ursula Eckenstein, die sich um die vielen Dinge „drum herum“ außerhalb des Fußballfeldes kümmert. „Ohne Sie wäre das nicht zu bewältigen“, meint der Erfolgscoach, der sich

auch um die Ausbildung der Nachwuchsspielerinnen kümmert. Diese werden über die B-Juniorinnen und die 2. Mannschaft, die auf Kleinfeld am Spielbetrieb teilnimmt und Bezirkspokalsieger wurde, an höhere Aufgaben herangeführt. Das Verbandsligateam besteht praktisch nur aus „eigenen“ Spielerinnen – möglicherweise der Garant für die gute Kameradschaft im Team. Dank der langjährigen Erfahrungen im Frauenfußball und der qualifizierten Ausbildung durch Trainer Bernhard Zimmermann ist der FC Hausen für ambitionierte Talente durchaus das „Sprungbrett“ für höhere Ziele. Auch die aus Wieden stammende Melanie Behringer war so ein Talent, spielte unter Trainer Bernhard Zimmermann beim FC Hausen und stand im Kader der U19 Nationalmannschaft, ehe sie

vom Wiesentalclub im Jahre 2003 dann zum SC Freiburg wechselte und ihre Fußballkarriere als Nationalspielerin richtig startete. Mit einem Kader von 23 Spielerinnen geht man beim FC Hausen in die Spielzeit 2013/2014 und Coach Bernhard Zimmermann ist optimistisch: „Die Mannschaft hat das Potenzial, bei der Vergabe des Meistertitels ein ernsthaftes Wörtchen mitzureden“. Neu im Team sind hierbei auch die bisherigen B-Juniorinnen Melanie Eiche, Tanja Holetzke und Jasmin Blum. Keine Spielerin hat den Verein verlassen, dies spricht für den Zusammenhalt der „Mädels“ und lässt auf eine erfolgreiche Saison hoffen. Die Stammplatz-Redaktion wünscht den Frauenteams und der Mädchenmannschaft des FC Hausen für die neue Spielzeit viel Erfolg!



Schaffhauser Straße 22
79713 Bad Säckingen
Tel. 0049 (0) 77 61/5 53 96 20

Hauinger Straße 30
79541 Lörrach-Haagen
Tel. 0049 (0) 76 21/57 88 81

www.badoase.net
badoase@web.de



► **große Bäder- & Flissenausstellung auf 600 m² in Lörrach und 800 m² in Bad Säckingen**

► **Badrenovierungen von A-Z**

► **Planung – Beratung Verkauf – Montage**

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 13.00 Uhr



Nur noch wenige Wochen ist das Grün auf den Fußballplätzen des Bezirks bespielbar, dann wechseln die Fußballer wieder für einige Wochen unter das Hallendach, um dann dort dem Ball hinterher zu jagen. Der FV Lörrach-Brombach und der SV Weil am Rhein bieten für Liebhaber des Hallenfußball dabei auch im Jahr 2014 wieder zwei absolute Highlights. Am Sonntag, den 19.01.2014 wird der FV Lörrach-Brombach mit der Sparkassen-Junior-Trophy für U14-Junioren ein erstes Ausrufezeichen im Bezirk setzen. Im vergangenen Jahr überarbeiteten die Verantwortlichen das Konzept der SJT komplett und hatte mit den Änderungen auf Anhieb Erfolg. Sportlich nahm der Nachwuchs des Bundesligisten 1899 Hoffenheim den begehrten Pokal mit in den Kraichgau und setzte sich im Finale gegen den Karlsruher SC durch. Zudem

waren aber auch erstmals der FC Basel, der SC Freiburg und auch der Grasshopper-Club Zürich in der Lörracher Wintersbuckhalle zu Gast. Ein ähnlich namhaftes Teilnehmerfeld wird das Organisationsteam sicherlich aber auch wieder für die Neuauflage des Turniers im Januar 2014 zusammentrommeln und dabei wohl wieder einige klangvolle Namen der Bundesliga und aus den angrenzenden Nachbarländern in Lörrach begrüßen dürfen. Wer dies

dann genau sein wird, verraten die Organisatoren aber erst in einigen Wochen. Zuvor haben aber erst einmal die Vereine aus der Region die Möglichkeit, sich für das Qualifikationsturnier anzumelden, wo man sich dann am Samstag (18.01.2014) noch den letzten freien Startplatz zur Sparkassen Junior-Trophy ergattern kann.

Weitere Informationen zur Sparkassen-Junior-Trophy finden Sie auf der Webseite des FVLB. (www.fvl-b.de)

Unterm Hallendach wird es heiß!



Aus der Region



Der McDonald's Cup ist 2014 noch ein bisschen besser besetzt

Die Entwicklung des McDonald's-Cup in Weil am Rhein scheint offenbar keine Grenzen mehr zu kennen. Jahr für Jahr toppen die Verantwortlichen das Teilnehmerfeld noch ein Stückchen nach oben. 2014 wird somit wohl ein Turnier der absoluten Superlative werden.

Der FC Barcelona, Manchester United, Juventus Turin, FC Bayern München, Olympique Lyon oder Borussia Dortmund – was sich wie das Teilnehmerfeld der Champions-League liest, wird am 08. und 09.02.2014 im Dreiländereck zu Gast sein und seine Visitenkarte beim McDonald's Fußballcup des SV Weil abgeben.

Dem Organisationsteam in Weil am Rhein ist es damit erneut gelungen, zahlreiche Größen des europäischen Fußballs für eine Teilnahme am McDonald's Fußballcup zu gewinnen. Am Samstag, 08.02.2014 starten die U10-Junioren die Jagd nach dem Siegerpokal, ehe dann am Sonntag, den 09.02.2014 die U12-Topsteams aus ganz Europa in der neu umgebauten Weiler Sporthalle der Markgrafenschule aufeinander treffen.

Das Hallenturnier in Weil am Rhein gilt mittlerweile als eines der bestbesetzten und meistbeachteten Hallenturniere für U10- und U12-Junioren in Europa und wird sicher wieder ein ganz besonderes Highlight des Jugendfußballs in Südbaden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.mcdonaldscup.de



Dampfbad-Unikate.

Eine individuelle Wellness-Dampfdusche der Extra-Klasse angepasst an die jeweiligen räumlichen Gegebenheiten, ausgestattet nach individuellen Vorgaben, so dass garantiert keine Wünsche offen bleiben. Diverse Zusatzausstattungen ergänzen das Individuelle Dampfbad-System.



Schäuble

Bad & Wellness

Schäuble GmbH

Murgtalstr. 41

D-79736 Rickenbach-Hottingen

Tel. +49 7765 288 - Fax 8113

info@schaeuble.eu

www.schaeuble.eu

Zürcherstrasse 1

CH-4333 Münchwilen

Tel. +41 62 871 6230



Aus der Region

SG Grenzach-Wyhlen - Die Rivalen machen nun gemeinsame Sache!

Fußball in Grenzach und Wyhlen, das waren früher traditionell packende Derbys zwischen den Gelb-Schwarzen des FC Grenzach und den Blau-Roten des SV Wyhlen. Zuschauerzahlen von 1000 und mehr waren bei diesen Spielen fast schon üblich und beide Vereine spielten zu ihren besten Zeiten begeisternden Fußball.

Beide Vereine mischten einst längere Zeit in den damaligen Amateurligen (heute Verbandsliga) mit und hatten namhafte Spieler in deren Reihen. Dies waren Erlebnisse, von denen die daran beteiligten Personen noch heute gerne erzählen und dabei ins Schwärmen geraten. Die Zeiten haben sich jedoch seit diesen Erfolgen gewaltig geändert. Dazu trug ein verändertes privates und berufliches Umfeld bei und der Fußball hatte für viele nicht mehr den



**Sie versuchen den neuen Verein weiter voranzubringen:
Udo Johner und Frank Krieger**



Aufsteiger in die Kreisliga A: Die 1. Mannschaft der SG Grenzach-Wyhlen

Stellenwert von einst.

Unter dem Motto: „Neue Wege gehen!“, trafen sich im Frühjahr 2012 die Vorstandsmitglieder des FC Grenzach und des SV Wyhlen zu ersten Gesprächen mit der Frage, wie es um den Fußball in der Doppelgemeinde bestellt ist und wie es damit in der Zukunft weitergehen könnte? Man kam hierbei dann schnell zu dem Entschluss, dass es nur gemeinsam eine Zukunft geben kann, dazu aber neue Strukturen geschaffen werden müssten. Über das Wie und Wann wurde dann sehr intensiv zusammen mit Rechtsanwalt Dr. Ralf Michael Straub beraten. Straub wurde auf Empfehlung von Karl-Frieder Sütterlin, Präsident des FV Lörrach-Brombach, in die Planungen miteinbezogen und half den Verantwortlichen der beiden Clubs aus Grenzach und Wyhlen nicht nur bei anstehenden Rechtsfragen, son-

dern stand auch bei anderen Dingen mit Rat und Tat zur Seite. Dabei konnte er auf seine Erfahrungen aus dem Zusammenschluss des FV Lörrach und des FV Brombach zurückgreifen.

Sportlich musste eine zeitnahe Entscheidung getroffen werden. So wurde, nach dem Vorbild der Jugend, für die Saison 2012/2013 eine Spielgemeinschaft gegründet und mit Frank Reinstadler ein externer Trainer verpflichtet, den die Spieler nicht kannten und der ohne Vorurteile die neue Situation angehen konnte. Diese Entscheidung erwies sich im weiteren Verlauf als wahrer Glücksfall. Der neue Trainer verstand es hervorragend, die Spieler zu begeistern und zu motivieren. Die Vorrunde wurde vom neu formierten Team ungeschlagen absolviert und mit der Herbstmeisterschaft belohnt. Den Fußball-



Aus der Region

Die Rivalen machen nun gemeinsame Sache!

begeisterten in den beiden Ortschaften blieb dies natürlich nicht verborgen und die Zuschauerzahlen gingen folglich stetig nach oben. Die Rückrunde gestaltete sich jedoch dann erheblich schwieriger als ursprünglich angedacht. Berufliche Weiterbildungen und viele Langzeitverletzte machten der Mannschaft sichtlich zu schaffen. Trotzdem gelang es, in der Saison 2012/2013 den Meistertitel in der Kreisliga B zu erringen und somit den Aufstieg in die Kreisliga A zu realisieren. Ziel für die Saison 2013/14 ist jetzt ganz klar der Klassenerhalt, dies vor allem wegen der Spielklassenreform, die nicht weniger als 5 Absteiger zum Saisonende in der KL A vorsieht. Tabellenplatz 9 muss also unbedingt geschafft werden.

In abendfüllenden Sitzungen wurde von den Verantwortlichen im Hintergrund weiterhin an der Zusammenführung der beiden Vereine gearbeitet. Der Durchbruch gelang, als der SV Wyhlen bei der einbe-

rufenen Generalversammlung auf einstimmigen Beschluss der Mitglieder seinen Namen in Sportgemeinschaft Grenzach-Wyhlen 1918 e.V. änderte. Einen Tag später mussten die Mitglieder des FC Grenzach einem Übertritt in den neuen Verein ebenfalls zustimmen. Dies aber mit dem Wissen, den FC Grenzach dadurch aufzulösen. Dieser schwierige Schritt gelang letztlich dann sogar ohne Gegenstimme, wobei die Mitglieder hier die Situation des Fußballs in der Doppelgemeinde völlig richtig einschätzten und dem neuen Vorstand damit den Rücken stärkten. In beiden Vereinen sah man die Notwendigkeit des Handelns nun absolut gegeben, und somit nimmt der neue Verein mit seinen Aktiv- und Jugendmannschaften ab der Saison 2013/2014 mit dem Namen SG Grenzach-Wyhlen 1918 e.V. am Spielbetrieb teil und befindet sich jetzt in einer sehr guten Ausgangssituation für eine erfolgreiche Zukunft.

Ebenfalls als richtig erwies sich die Jugendarbeit der vergangenen Jahre. Fast alle Spieler der letztjährigen A-Jugend blieben dem Verein treu und werden nun im Aktivbereich integriert.

Die Jugend der SG Grenzach-Wyhlen, die sich schon 2010 unter dem Jugendleiter Bernd Maier zu einer Spielgemeinschaft zusammengefunden hatte, zählt aktuell 357 Kinder, von den Bambinis bis zur A-Jugend. 30 Trainer und Betreuer nehmen sich der Aufgabe der wichtigen Jugendarbeit an und der Zulauf an Kindern ist ungebrochen. Erfreulich, dass der Fußball bei den Kindern und Jugendlichen wieder einen höheren Stellenwert gefunden hat. Bei 80 Vereinen in der Doppelgemeinde und zahlreichen Angeboten der Freizeitgestaltung freut es die Verantwortlichen enorm, dass immer mehr Jungs und Mädchen den Weg zur SG Grenzach-Wyhlen finden und für ein Zusammengehörigkeitsgefühl sorgen. Für die Zu-



Trainer Frank Reinstadler (re.) kämpft mit seinem Team in der aktuellen Spielzeit um den Klassenerhalt, wie hier z.B. beim FC Hausen

Weitere Information
zur SG Grenzach-Wyhlen 1918 e.V. finden Sie im Internet unter:

www.sg-grenzach-wyhlen.de



INTERSPORT
SPORTMÜLLER

Das Sporthaus im Dreiländereck

Sport Müller Inh. Peter Vogl e.K.
Grabenstr. 3 · 79539 Lörrach
Outlet Palmstr. 6 · 79539 Lörrach

www.sportmueller.de

Wir sind die Profis
in Sachen Sportausrüstung.
Wo sind Sie der Profi?



11 Freunde müsst ihr sein!



Mitspieler gesucht? 3,10 €*

*Kleinanzeigenpreis, 3 Zeilen, Lörrach

Kostenlose telefonische
Kleinanzeigenannahme: 0800/ 130 61 60

Zypresse
www.zypresse.com

Alles finden.

Alles aus einer Hand.....

seit
1970

immo Comfort

Grether ■ Fischer ■ Franke

Tel. 0 76 24 / 64 40 • Fax 85 87
Güterstr. 2 • 79639 Grenzach-Wyhlen

www.immocomfort.de

Handwerk

- Fenster und Haustüren
- Terrassendächer
- Markisen, Rolläden, Jalousien
- Garagentore und Antriebe
- Schlosserei
- Insektenschutz
- Reparaturarbeiten

Immobilien

- Verkauf
- Vermietung
- Finanzierungen
- Altbauanierung
- Bauträger
- Generalunternehmen für schlüsselfertiges Bauen
- Verwaltungsservice

HUG METZGEREI www.hug-partyservice.de

SPITZENSPORT MIT SPITZENQUALITÄT

Mit unserer Mannschaft sind Sie für jeden Anlass richtig aufgestellt!

5% Rabatt

bei Vorlage dieses ausgefüllten Coupons.
Pro Person und Ausgabe nur ein Coupon zulässig.
Nicht kummulierbar. Nur in der Filiale Brombach.
Tel.: 07621 / 1674533

Vor-/Name: _____
Anschrift: _____
PLZ/Ort: _____
E-Mail: _____
Tel. Nr.: _____

follow me >>>
followmestore.de

Spielpause?

MARKER ARC'TERYX NIKITA ARMADA MONS ROYALE
NORRØNA FULL TILT CLW COLOUR WEAR FLOW UNION RACING COMPANY
SALOMON anon. BURTON NITRO SCOTT K2

Bahnhofstr.1 | 79539 Lörrach | 07621 165551



Aus der Region

Die Rivalen machen nun gemeinsame Sache!

kunft des neuen Vereins steht nun der Entwurf eines Konzeptes, wonach die Infrastruktur rund um den Fußballverein erheblich verbessert werden soll, an erster Stelle, denn auf lange Sicht ist die Finanzierung zweier Sportgelände für den Verein nicht mehr tragbar. Das Sportheim in Grenzach ist mittlerweile 50 Jahre alt, in keinem guten Zustand und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Eine Sanierung ist praktisch nicht mehr möglich und unwirtschaftlich. Zu diesem Thema sind die Vereinsverantwortlichen aber bereits in Gesprächen mit der Gemeinde. Für einen reibungslosen Trainings- und Spielbetrieb wäre ein Kunstrasenplatz wünschenswert. Dadurch könnten die zahlreichen Trainingseinheiten der einzelnen Mannschaften, gerade in der Winterzeit, sinnvoll durchgeführt werden. Dieses Anliegen wurde Bürgermeister Lutz und den Gemeinderäten bereits vorgetragen und diskutiert. Für alle Beteiligten, die bei der SG Grenzach-Wyhlen jetzt die Verantwortung übernommen haben, wird es in der Zukunft sicherlich noch eine große Herausforderung sein,



Die Jugendvorstandschaft der SGG-W: Bernd Maier (li.) und Joachim Rupp

den neuen Verein sportlich und wirtschaftlich weiter voran zu bringen. Das aktuelle Präsidium der SG um den 1. Vorsitzenden Udo Johner, den 2. Vorsitzenden Frank Krieger, Kassierer Horst Balb und Jugendleiter Bernd Maier, hofft hierbei auch auf die Mithilfe und ein offenes Ohr der Gemeinde Grenzach-Wyhlen, denn der neue Verein soll in nächster Zeit noch erheblich attraktiver werden. Dazu gehört eine entsprechende Sportanlage, welche der heutigen Zeit entspricht. Unterstützt wird der neue Vorstand

auch durch den Vereinsrat, dieser schultert die vielfältigen Aufgaben neben dem sportlichen Betrieb. Es gilt hier zahlreiche jährlich wiederkehrende Veranstaltungen des Vereins zu planen und zu verwirklichen. Zudem ist der Unterhalt der vier Sportplätze in Grenzach und Wyhlen mit sehr viel Arbeit verbunden und ungemein zeitintensiv.

Die SG Grenzach-Wyhlen 1918 e.V.! Das ist jetzt eine neue Chance für den Fußball in der Doppelgemeinde.

HÜLSMANN Elektro-Anlagen

www.huelsmann-elektro.de

Steuerungen
Antennen-Anlagen
EDV-Netzwerke

Kupfergasse 4, 79689 Maulburg

WÜRZBURGER GmbH
RAUMEINHEITEN
VERMIETUNG + VERKAUF

Individualität

+ Qualität

+ Mobilität

+ Schnelligkeit

= Würzburger Systemlösungen

+ Logistik

+ Service

+ Planung

+ Festpreis

Lustgartenstrasse 103
D - 79576 Weil am Rhein
Tel.: 07621 969 90

Internet: www.wuerzburger-gmbh.de
E-Mail: info@wuerzburger-gmbh.de
Fax: 07621 969 919

„Emotionen ja aber keine Gewalt!“



Im Bezirk Hochrhein fehlen vermehrt die Schiedsrichter. Obmann Ralf Brombacher liebt und lebt seinen Sport und kämpft zurecht um die Akzeptanz der Schiedsrichter auf und neben dem Spielfeld und hofft zudem auf Nachwuchs.

Hallo Ralf, vor einiger Zeit hast Du unter der Überschrift „Game Over....ohne Schiedsrichter“ einen alarmierenden und nachdenklichen Artikel in der Presse abdrucken lassen. Wie sieht denn momentan die Situation bei den Schiedsrichtern aus?

Der Bezirk Hochrhein braucht dringend neue Schiedsrichter, um die Fülle von Spielen von der Kreisliga C bis zur Bezirksliga mit neutralen Spielleitern zu besetzen. Das Problem der fehlenden Spielleiter existiert bekanntlich nicht erst seit kurzer Zeit, sondern schon seit Jahren, hat jetzt aber einen absoluten Höhepunkt erreicht.



Schiri-Obmann im Bezirk Hochrhein: Ralf Brombacher

Es fehlen insgesamt über 100 (in Worten einhundert!) ausgebildete

Schiedsrichter im Bezirk. Aus diesem Grund können in der kommenden Saison die ersten Staffeln der Kreisliga C bereits nicht mehr besetzt werden und die Vereine müssen selbst schauen, wer diese Spiele leitet. Probleme auf dem Spielfeld zwischen Fußballern, Zuschauern und dem Schiedsrichter sind schon jetzt vorprogrammiert.

Was sind Deiner Meinung nach die Gründe für diese Entwicklung bzw. die alarmierenden Zahlen?

Der Schiedsrichter verkommt immer mehr zur unerwünschten Person und immer öfter ist festzustellen, dass sich die Anfeindungen



Eine Schiedsrichterfamilie: Papa Ralf Brombacher mit seinen beiden Söhnen: David (re. und Jonas (li.)

nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch außerhalb abspielen. Das hat den einen oder anderen Schiedsrichter dazu bewogen, kein Spiel mehr zu leiten, was allzu verständlich ist. Die Situation auf den Fußballplätzen wird immer kritischer. Der banale Pfiff beim Einwurf sorgt schon für dermaßen Unmut, dass sich der neutrale Beobachter fragen muss, ob das noch etwas mit Amateursport zu tun hat. Der Schiedsrichter wird immer mehr zum „Blitzableiter“ allen Ärgers auf den Plätzen. Innerhalb und außerhalb des Spielfeldes werden teilweise verbale Ausdrücke gebraucht, die im Privatleben schon längst den Tatbestand der Beleidigung erfüllen. Die Schiedsrichter müssen nicht selten als Sündenbock für Fehler der Spieler, Niederlagen und entgangene Großchancen des Clubs büßen.

Gab es in der Vergangenheit auch Spielabbrüche?

In der letzten Saison gab es insgesamt 19 Spielabbrüche, alleine 17 im Jugendbereich. Davon 16 wegen Tätlichkeiten. Das ist unglaublich und ein unrühmlicher negativer Höhepunkt. Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache und können einfach nicht akzeptiert werden.

«Jede Seite hat zwei Medaillen!»

www.weinspeck.de

Deshalb auch die drastische Maßnahme, einen Spieltag ganz abzusetzen?

Mit der generellen Spielabsage am letzten April-Wochenende versuchte der Bezirks-Fußball-Ausschuss, der ausufernd Einzug nehmenden Gewalt auf den Plätzen, speziell gegen Schiedsrichter, vorzubeugen und hier ein Zeichen zu setzen.

Zur Person:

Ralf Brombacher

der 41 jährige aus Kändern stammende Ralf Brombacher ist im Berufsleben selbständiger Leiter einer Finanzdienstleistungskanzlei in seinem Heimatort.

Aktiver Schiedsrichter ist er seit 1989. Davon auch zwölf Jahre als Assistent in der Bundesliga und Spielleiter in der 2. Bundesliga und dem DFB-Pokal. Seit 2003 ist er zudem Schiedsrichter-Obmann des Fußballbezirks Hochrhein.

Als aktiver Spieler war er für den FC Kändern und den TUS Efringen-Kirchen meist als Stürmer mit „eingebauter Torgarantie“ unterwegs. In drei aufeinanderfolgenden Spielzeiten der Bezirksliga Hochrhein netzte er dabei stolze 104 Mal ein.

MACHT AUCH Ü30 SPAß;-)

Der neue GT86. Purer Fahrspaß.

2,0-l-Boxermotor mit 6-Gang-Schaltgetriebe, 147 kW (200 PS)

Ausstattungs Highlights:

- Sportsitze vorne, mit roten Ziernähten
- Sport-Lederlenkrad, 3 Speichen
- Klimaautomatik
- Smart-Key-System
- Scheinwerfer (Bi-Xenon)
- Tagfahrlicht LED-Technik
- Multimedia Audiosystem mit 6,1" Farbmotor mit Touchscreen-Funktion
- Torsen®-Differentialsperre an der Hinterachse
- Doppelpelzrauspuff mit verchromten Endrohren

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 10,4/6,4/7,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 181 g/km (nach EU-Messverfahren).

Ab **29.990€**

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH



Hauptstraße 105 79689 Maulburg 07622 68500
 Alte Straße 32 79576 Weil am Rhein 07621 974140
toyota-schultheiss.de



Stammplatz

Lieber Leser,

Sie halten gerade die 4. Ausgabe unseres Fußballmagazins „Stammplatz“ in den Händen und haben sicher festgestellt, dass viele interessante und zuverlässige Werbepartner repräsentative Inserate geschaltet haben. Damit unterstützen die Firmen und Institutionen den FV Lörrach-Brombach in vielfältiger Weise, insbesondere im Jugendbereich.

Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung der Werbeträger und bitten darum, diese beim Einkauf nach Möglichkeit zu berücksichtigen und ggf. zu erwähnen, dass man über ein Inserat im „Stammplatz“ den Weg in das betreffende Geschäft gefunden hat.



Terrassendach
mit Beschattung | Glas | Alu
von 2,50 bis 14 m Länge
Sonnenschutz – Beratung – Verkauf – Montage
H. J. Misslak, Weil
Tel. 0173/3042726 · www.misslak-markisen.de

GASTHAUS
zum
KRANZ
Markgräfler Gemütlichkeit

Ihr Gasthaus in Lörrach-Stetten mit feiner Markgräfler Küche.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem neu gestalteten Restaurant.
Familie Dorner

Gasthaus zum Kranz, Baslerstasse 90, 79540 Lörrach
Tel: 07621/89083
info@kranz-loerrach.de



Ihr Partner für
Neuinstallationen,
Wartung und Service!

Ludin
HEIZUNG - SANITÄR

Max Ludin GmbH Haustechnik
Im Baumgarten 9
79541 Lörrach-Brombach
Tel. +49 (0) 7621 5 36 27
www.ludin-haustechnik.de

Dipl.-Kfm. Steuerberater
MARTIN KAPFER
Ihr Steuerberater

beraten
prüfen
vertreten

Büro
Holzmattenweg 5
79576 Weil am Rhein
Tel.: +49 (0) 7621/ 7 33 55
Fax: +49 (0) 7621/ 79 22 25
www.steuerberater-kapfer.com
info@steuerberater-kapfer.de

Beratungsstelle
Fritz-Schülin-Weg 9
79589 Binzen

branchenübergreifend
und für alle Berufsgruppen



• Firma Mega Transport GmbH •
79618 Rheinfelden - Herten Spitzwegstrasse 2

EPS FLOSS
ELEKTRO PLANUNGSBÜRO & SERVICE

... innovative Planung und Fachwissen ...
... ein tierisch gutes Konzept ...

Adolf Strübe Str. 18 - 79689 Maulburg
07622-671955 - www.eps-hf.de - info@eps-hf.de



Emotionen ja aber keine Gewalt!

Man muss abwarten, ob diese drastische Maßnahme für die Zukunft etwas bringt. Ein Umdenken bei den Vereinen muss unbedingt stattfinden, sonst geht die Freude am Fußball endgültig verloren und das wäre sehr schade. Nur noch vereinzelt genießen Schiedsrichter die Anerkennung und den Respekt, der ihnen gebührt. Schon im Jugendbereich ist es an der Tagesordnung, dass Jugendliche den Schiedsrichter beleidigen und von unbelehrbaren Fanatikern/Zuschauern auch noch unterstützt werden. Schade, denn damit geht die Fairness, die zweifelsfrei zum Sport gehört, verloren. Dem Schiedsrichter gehört wieder der Stellenwert zugemessen, den er verdient. Er ist ein Sportsmann, der sein Bestes gibt, damit Fußball nach den Regeln gespielt werden kann.

Glaubst Du, dass es in Zukunft besser wird?

Es bleibt abzuwarten, ob die absolut unpopuläre Maßnahme im April dieses Jahres fruchtet und

FRESSNAPF



ALLES FÜR MEIN TIER.

Am Dreispitz 4c
79589 Binzen
Tel. 07621 161020
wir sind 3mal für Sie da!

Klosterrunstr. 4b
79379 Müllheim
Tel. 07631 9370310

Jetzt neu in Rheinfelden:
Großmattstraße 4
79618 Rheinfelden
Tel. 07623 9667611

der Respekt und die Anerkennung für die Spielleiter wieder steigen. Ich selbst hoffe dies sehr und bin mir auch sicher, dass die Situation auf den Fußballplätzen wieder besser wird. Niemand will eine „Friedhofsatmosphäre“, doch die Unantastbarkeit des Schiedsrichters auf und außerhalb des Platzes muss wieder hergestellt werden. Emotionen ja – Gewalt nein.

Die negativen Erfahrungen tra-

gen sicher nicht dazu bei, dass jemand Schiedsrichter werden möchte?

Bei der Entscheidung, Schiedsrichter zu werden, hat dieser sicher gewusst, dass er nicht der Liebling der Massen sein wird. Doch die körperliche Unversehrtheit und eine gewisse Anerkennung des Schiedsrichters müssen wieder höchstes Gut werden. Dazu kann jeder Verein, jeder einzelne Sportsmann, gleich ob Zuschauer oder

FRÖDE

07621 7901-500
www.froede.com

Umzüge

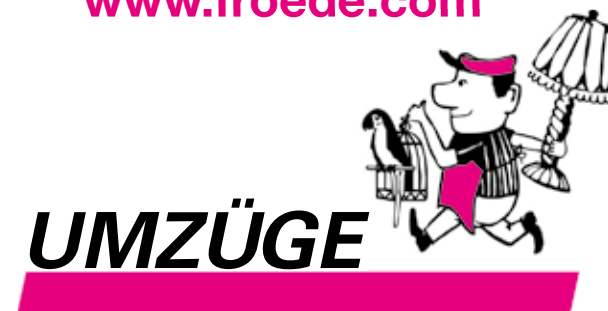
Nah-, Fern-, Übersee

Lagerung

Aller Art / Menge, Karton Verkauf

Verzollung

Von A-Z





Südbadischer
Fußballverband e.V.

Schiedsrichter-
Vereinigung
Hochrhein

Komm, mach mit!

Spiel fällt aus

Kein Schiedsrichter!

SR-AUSBILDUNG 2014

<http://hochrhein.sbfv.de>

Aus der Region

Emotionen ja aber keine Gewalt!



Hin und wieder einen schweren Stand haben die SR im Bezirk Hochrhein

Spieler, dazu beitragen. Nur mit Hilfe der Vereine kann das Grundproblem der fehlenden Schiedsrichter gelöst werden.

Warum soll ein junger Mann oder eine junge Frau Schiedsrichter werden? Es gibt doch bestimmt auch positive Aspekte oder Anreize!

Aus meiner Erfahrung kann ich sagen, dass es ein interessantes, nie langweilig werdendes Hobby ist, welches eine kostenlose Persönlichkeitsschulung beinhaltet. Der Umgang mit Menschen, das Finger-spitzengefühl, in unterschiedlichen Situationen die richtige Entscheidung zu treffen, körperliche Betätigung und dazu noch ein kleiner finanzieller Anreiz. Und vor allem Teil eines Teams zu sein, wenn auch die 90 Minuten eines Spiels alleine bestritten werden müssen. All das sind sicherlich gute Gründe, die für eine Tätigkeit als Schiedsrichter sprechen.

Was für Voraussetzungen muss jemand mitbringen, der

Schiedsrichter werden will? Wie verläuft die Ausbildung, wie stehen die Aufstiegschancen?

Voraussetzung ist das Mindestalter von 14 Jahren, Lust auf sportliche Betätigung und ein wenig Bezug zum Fußball dürfen nicht fehlen. Hinzu kommt ein ausgeglichener Gerechtigkeitssinn und schon sind die Grundvoraussetzungen erfüllt. Alles andere kann man lernen. Ist man gut, kann der Aufstieg schnell gehen, junge Talente schnuppern schon sehr schnell an den über-bezirklichen Ligen. Gerade für weibliche Schiedsrichterinnen ist der Aufstieg noch ein kleiner Tick leichter und schneller.

Was machen Deine beiden Söhne?

Ich bin schon ein bisschen stolz auf meine beiden Söhne, die wie ich eine Schiedsrichterkarriere eingeschlagen haben. Jonas war in der vergangenen Saison bester Referee der Bezirksliga und steigt in die Landesliga auf. Sein älterer Bruder David wird zukünftig in der Bezirksliga Spiele leiten.



Ihre neue KÜCHE

auf Wunsch mit
RUNDUM-HANDWERKER
SERVICE



Viele versprechen bis zu 50% Rabatt.

Wir versprechen 100% Zufriedenheit.

Küchenhaus Herb

Köchlinstraße 10 · D-79689 Maulburg
Telefon: 0049 (0) 76 22 - 67 39 483
www.kuechenhaus-herb.de

HONDA
The Power of Dreams

Grimmeisen
Brombacher Straße 87 • 79539 Lörrach
Telefon 07621-93270 • www.grimmeisen.org

Ausgezeichnete Leistung für unterwegs.

• Honda Handy-Stromerzeuger sind kompakt, leise, kraftstoffsparend und ideal für sensible Anwendungen.



Abb. zeigt Handy-Stromerzeuger EU 10i
* Unverbindliche Preisempfehlung von Honda Deutschland für den EU 10i

Auftakt:
Samstag, 25. Januar 2014

Weitere Termine:
Sonntag, 26. Januar 2014
Samstag, 01. Februar 2014
Sonntag, 02. Februar 2014
(Änderungen vorbehalten)

Clubheim
SV Dogern

in Dogern
vom 25. Januar bis 02. Februar 2014

Info + Anmeldung:

SR-Bezirkslehrwart Hafes Gerspacher
Am Hamberg 3/1, 79400 Kandern
Tel. 0176/327136622
hafes.gerspacher@gmx.de

Mindestalter: 14 Jahre
Höchstalter: 45 Jahre

Der gepflegte Ball vom Oberrhein

Nostalgie

Wie in der Frühzeit des Fußballs der FV Lörrach von der Spielkultur

des FC Basel und des Freiburger FC profitierte

von Willi Adam

Tiki-Taka-Stil oder Hochgeschwindigkeitskonter? Stoßstürmer oder hängende Spitze? Doppelsechs oder klassischer Zehner? Viererkette oder Dreierblock? Keine Frage, Taktik ist derzeit modern. Zumindest werden solche Fragen im deutschen Fußball neu entdeckt, weil die Zeit vom bedingungslosen Kämpfen, Rennen und Grasfressen abgelaufen ist. Ganz neu sind taktische Debatten jedoch nicht. Im Gegenteil: Seit Fußball in organisierter Form gespielt wird, also etwa seit 1900, stand immer auch die Frage im Raum, was genau ein erfolgreiches und attraktives Spiel kennzeichnet. Nach allem was man weiß, hat man auch in Lörrach schon früh den gepflegten Ball kultiviert. Und vermutlich war das kein Zufall, denn Fußballkultur konnten sich die Lörracher Kicker gut in Basel und Freiburg anschauen.

Rückblende: Als um 1900 herum der Fußballsport verstärkt von England nach Mitteleuropa schwappete, spielten immer wieder ähnliche Faktoren eine Rolle. Oft gaben Engländer oder junge Deutsche, die beruflich oder zur Ausbildung

Gebr. Richardon
Dienstleister - Ausführer - Vermittler

- Sanitär
- Baublechnerei
- Heizung + Solar
- Bedachungen

79540 Lörrach • Baslerstraße 58
Tel. 07621/16 34 94 Fax 42 40 79

in England waren, den Anstoß. In der Schweiz, aber auch in manchen deutschen Städten wie Freiburg gab es englische Kolonien, die Sport und speziell Fußballsport pflegten - und damit deutsche Jungs begeisterten. England war damals wirtschaftlich und auch in gesellschaftlicher Hinsicht die führende Nation, und man

kann sich leicht vorstellen, dass britischer Lebensstil als modern und verlockend galt. In Deutschland kam noch hinzu, dass eine einflussreiche nationale Bewegung, der „Zentralausschuss für Volks- und Jugendspiele“, Fußball als Beitrag zur Volksgesundheit förderte. Wer Fußball spielen wollte, brauchte Zeit und etwas Geld für einen Ball und für die Miete des Platzes, außerdem die Kenntnis der Spielregeln und der Fachbegriffe, die damals noch englisch waren. So waren es häufig - und in unserer Region ganz besonders - Schüler, junge Akademiker und junge Angestellten, die den neuen Sport ausübten. In Lörrach gründeten junge Leute am Stephanstag 1902 den Fußballverein - inspiriert vom fast zehn Jahre älteren FC Basel. Der Fußball in der Schweiz unterhielt damals schon gute Beziehungen zu englischen Clubs, verbürgt sind auch regelmäßige Spiele



Von den legendären Begegnungen des FC Basel mit dem Freiburger FC - einmal im Jahr auch auf dem Feldberg - haben beide Teams und die ganze Region profitiert.

der Basler gegen den Club der Engländer aus Freiburg, von dem auch der studentisch geprägte Freiburger FC viel lernte. Diese Zusammenhänge sind wichtig, wenn es darum geht, so etwas wie eine Spielkultur zwischen Basel und Freiburg zu rekonstruieren.

Wie die Lörracher Buben auf dem Fußballplatz Landhof (in der Nähe der Basler Messe) den Könnern des FC Basel zuschauten und dann Dribblings und Pässe nachahmten, wurde an dieser Stelle bereits beschrieben („Stammplatz“ Nr. 1). Die Eindrücke in Basel waren guter Anschauungsunterricht, der später nach der Vereinsgründung 1902 noch durch junge Basler Spieler vertieft wurde. Ganz offensichtlich brachten etliche Kleinbasler, die vermutlich in den etablierten Clubs (noch) keinen Platz gefunden hatten und dort nur gelegentlich gastierten,

einigen Sachverstand in den jungen Lörracher Verein. Überliefert ist auch, dass ein Engländer, der als Friseur in der Stadt arbeitete, beim FVL mitkickte. Ein Bahnassistent namens Carl Speer kam aus Karlsruhe, wo er beim damaligen Spitzenver-

ein Karlsruher FV das Fußballspielen gelernt hatte. Der Karlsruher FV war eine Gründung von Walter Bensemam, der viel Fußballwissen direkt aus England brachte und der sich später als Gründer des Fachmagazins „Kicker“ einen Namen mach-

Baumalerei + Gerüstbau
GÖRING gmbh
D-79689 Maulburg Tel.: 0 76 22 / 6 66 83-3
www.goering-maulburg.de
Ihr Partner in Sachen Farbe, Wärmedämmung und Gerüst

Aberer Automobile e.K.
Brombacher Str. 69
79539 Lörrach
Tel. 0 76 21 / 7 05 29-0
Fax 0 76 21 / 7 05 29-29
info@aberer-automobile.de
www.aberer-automobile.de

Logos: Renault, Dacia, Renault



Wenn's gut werden muss.

Qualität und Service in unseren Fachabteilungen



Ihr neues Bad in 4 Schritten

- Wir planen, koordinieren und montieren
- Alles aus einer Hand
- Von der Kleinbadlösung bis zum Luxusbad



Reinfahren, einladen, rausfahren!

- Großmengen immer vorrätig
- Große Auswahl an Baustoffprodukten



Wir installieren, montieren und verlegen

- Alles aus einer Hand zum Festpreis
- Termingerecht, sauber, zuverlässig

Die besten Preise der Stadt!
Dank unserer Tiefpreis-Garantie

BAUHAUS Lörrach-Haagen, Industriestr. 1, Tel. 07621/42257-0
Fax: 07621/42257-13, eMail: info.NL594@bauhaus-ag.de

Nostalgie

Der gepflegte Ball vom Oberrhein

te. Carl Speer brachte offenbar öfters Freunde aus Karlsruhe auf das damalige FVL-Gelände bei der Tum-ringer Brücke. Dr. Ernst Kaltenbach, damals als junger Mann ebenfalls in den Reihen des FV Lörrach und später sogar Schweizer Nationalspieler, erinnerte sich jedenfalls später daran, wie diese Karlsruher Gäste vom spielerischen Niveau beim FVL angetan waren.

Aus den schematischen Darstellung von Mannschaftsausstellung aus der Frühzeit wird deutlich, dass damals schon das noch lange Zeit gebräuchliche System mit zwei reinen Verteidigern, einer Läuferreihe mit drei Spielern und einem fünfköpfigem Sturm als Grundordnung üblich war. Aus den Halbstürmern entwickelten sich die offensiven Spielgestalter, der mittlere Mann der Läuferreihe war je nach Interpretation eine Art Ausputzer oder aber eine Vorstufe zum Libero. In dieser allgemein verbreiteten Grundordnung dürfte auch der FV Lörrach angetreten sein. Doch wie Ernst Kaltenbach fünf Jahrzehnte später beschrieb, gehörte zum Stil der Mannschaft mehr als nur eine Grundordnung:

„Ich bin schon oft gefragt worden, wie damals eigentlich gespielt wurde (...) Jeder hatte einen bestimmten Platz und das „Platzhalten“ war erstes Gebot. Jeder hatte im Rahmen des Ganzen eine umschriebene Funktion und Verantwortung. In taktischer Beziehung vom Gedanken durchdrungen, möglichst viele Tore zu erzielen und möglichst wenig durchzulassen. Alles getragen von einer unbändigen Fröhlichkeit, ohne einen sturen Plan, dem eigenen

Witz, den eigenen Einfällen folgend. Der Ball war - wenn immer möglich - „unter dem Boden“ zu spielen, sauber und präzise. So war einmal das konsequente Flachspiel ein besonderes Kennzeichen des alten FVL und das Spiel ein Fest des intuitiven Erfassens von Möglichkeiten, Stellungen, von Bewegungen des



ein Spiel - namentlich zu Hause auch vor ganz wenigen Zuschauern - konnte sich öfters zu einer einzigen Inspiration steigern, die eine ganze Mannschaft scheinbar wie nach einem Plan hin und her wogen ließ. Es war wirklich ein Spiel - und nicht - oder noch nicht durch Fußballstrategie, Fußballstrategen, Systeme - wie heute - verwickelt und

kompliziert, dass sich weder Trainer noch Spieler damit zurechtfinden.“

Diese Spielkultur, die in Kaltenbachs Erinnerungen eine ideale Mischung aus taktischer Grundordnung, technischen Fähigkeiten, Teamgeist und einer Menge Spielfreude war, brachte dem FV Lörrach einige gute Resultate gegen Basler Mannschaften der zweiten Reihe und gegen Teams aus dem Elsass. Das waren Freundschaftsspiele, die damals in der Wertigkeit aber nicht hinter den Ligaspielen zurückstanden. Im Gegenteil: Je nach Wertigkeit des Gegners oder wenn es sich um internationale Begegnungen handelte, waren Freundschaftsspiele für das Renommee sogar wichtiger. In den FVL-Annalen der frühen Jahre ist etwa ein 5:5 gegen Nordstern Basel in einem der ersten Spiele überhaupt als große Ruhmestadt festgehalten, ebenso ein 3:1 gegen National Mühlhausen oder gar das 15:0 gegen die zweite

BOSCHERT Holzspalter

➔ Spitzenqualität zu realen Preisen

5, 6, 7, 10 und 15 Tonnen

Elektro-, Zapfwellen- und kombinierter Antrieb

Zu beziehen über den Fachhandel

oder direkt ab Werk

Erhard Ziegler GmbH

Landmaschinen

Kirchmättle 16

79400 Kandern-Tannenkirch

Tel. 07626-91770 · Fax 80 07

Boschert GmbH+Co. KG

Maschinen + Apparatebau

Mattenstraße 1

79541 Lörrach-Haagen

Tel. 07621-9593-0 · Fax 55184

DIE SÜDLICHSTE ERZEUGERGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS



HALTINGER WINZER EG
WINZERWEG 8 ■ D-79576 WEIL AM RHEIN ■ HALTINGEN ■ TELEFON +49(0)7621-62449 ■ TELEFAX +49(0)7621-65725
INFO@WG-HALTINGEN.DE
WG-HALTINGEN.DE

Der gepflegte Ball vom Oberrhein

Mannschaft von Old Boy Basel.

Bis etwa 1905 hatte sich in Süddeutschland ein strukturiertes System an Fußballligen herausgebildet. Der Oberrheingau war ein Teil davon und umfasste das heutige Südbaden und das Elsass. In diesem Gau wurde in A-, B- und C-Klasse gespielt. Der A-Klasse gehörte durchweg der Freiburger FC an, meist auch FC oder Donar Straßburg. FC Mühlhausen 93 war ebenfalls eine starke Mannschaft. In den B- und C-Klassen spielten zum Beispiel Frankonia Straßburg, Mars Bischheim, die Vorläufervereine des SC Freiburg, nämlich Mars, Union oder Sportverein 04.

Lörrach pflegte zunächst eher Freundschaftsspiele und stieg bekanntlich spät in den Ligabetrieb ein. Ab etwa 1910 waren zum Beispiel Lahrer FV, kleinere Freiburger



Der FV Lörrach bei der Gründung im Jahre 1902

Vereine, Union und Viktoria Mühlhausen oder FC Kolmar die Gegner. 1911/12 gelang die Meisterschaft in der C-Klasse und 1912/13 belegte der FVL als Aufsteiger in der B-Klasse Oberrhein hinter dem Lahrer FV den zweiten Platz. Zum Verständnis der Spielkultur im

Fußball des damaligen Oberrheingaus ist ein Blick auf den Freiburger FC unerlässlich. Immerhin hat es der FFC so zu einem sportlichen Erfolg gebracht, der in der Region bislang unerreicht ist: er wurde 1906/07 Deutscher Meister. Der gepflegte Ball des FFC - wenn man so will eine Vorwegnahme des späteren Freiburger Studentenfußballs der erfolgreichen Sport-Club-Ära - war stilbildend am Oberrhein und unterschied sich deutlich von der eher harten Spielweise der mehr proletarisch geprägten Vereine aus den Großstädten.

Nach einer Krise hatte sich um 1902 eine neue FFC-Mannschaft formiert, die von Jahr zu Jahr stärker wurde. Grundgerüst der Mannschaft waren Freiburger Schüler, Studenten und Jungakademiker. Der FFC hatte es zusätzlich gezielt auf Verstärkungen aus diesem Milieu abgesehen. Aus Berlin kam Torhüter Goldberger, der stets nur unter dem Künstlernamen „Gilly“ auftrat, zum Che-

CITYSPORT
SKI-LANGLAUF
LAUFEN · WALKING · WANDERN

Lörrach
Herrenstr. 4
Fon: 07621/578123
info@citysport-loerrach.de

Weil am Rhein
Rathausplatz 5
Fon: 07621/5700100
info@citysport-weil.de
www.citysport-loerrach.de

Die City Sport Preis-/Leistungs-garantie
Neben kompetenter Beratung von aktiven Läufern und lizenzierten Trainern, Ihnen die City Sport Preisgarantie: Falls Sie einen bei uns gekauften Sportartikel in einem Fachgeschäft im Umkreis von 50 km von Lörrach preiswerter finden, erstatten wir Ihnen innerhalb von 2 Wochen mit Vorlage des Kaufbeleges die Kaufpreisdifferenz zum günstigeren Angebot sofort in bar zurück.

10 % Rabatt bei Vorlage dieses ausgefüllten Coupons. Pro Person und Ausgabe nur ein Coupon zulässig. Nicht kummulierbar.

Vorname: _____
Nachname: _____
E-Mail: _____
Tel.: _____

Ihre Füße sind so einzigartig wie unsere Beratung
Laufschuhe Funktionskleidung Wanderschuhe
Zufriedenheitsgarantie*
*(Bei auftretenden Problemen Ihres Laufschuhs: Umtausch innerhalb 3 Wochen)

Felix (Azubi)
Kevin (Azubi)
Marco
Karlheinz Jörg
Jutta Klaus
Christoph Drescher

Immobilien würden zu BURKART Immobilien gehen.

Die wissen einen zu schätzen.
Und haben den Käufer, der passt.



Das Immobilienteam. 07621 / 168 1096
www.ImmobilenVerbund.com

Jetzt Zukunft

Entwicklung

Starte in deinen Beruf

Ausbildung

Teamspirit

international

Familie

Medien Druck Packaging

Unternehmergeist
Innovativ

erfolgreich

gute Perspektiven

aktiv sein



Mehr Infos oder gleich online bewerben auf
www.august-faller.de!

Faller
Pharma | Service | Concept

DER FIAT SCUDO. EINER FÜR ALLES.



Abb. zeigt Sonderausstattung

- Platz für bis zu 9 Personen
- Pkw-Fahrwerk
- Maximal 1.240 Liter Gepäckraum



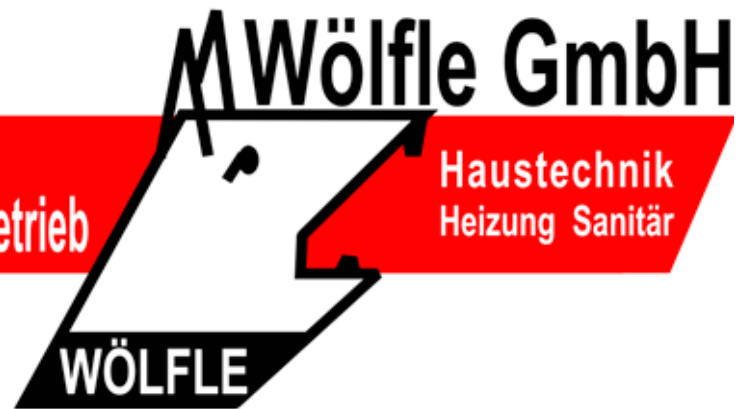
Ihr Fiat Professional Händler:

Autohaus Hans Winzer GmbH
Brombacherstrasse 89
79539 Lörrach
Tel.: 07621-86046
E-mail: hans-winzer@t-online.de

Wölfle GmbH Meisterbetrieb

Wölfle GmbH
Schwarzwaldstr. 31
79539 Lörrach
Tel.: 07621 / 10940
Fax: 07621 / 14705

woelfle.haustechnik@t-online.de
www.regio-klick.de/woelfle



Zentralheizungsbau
Öl- und Gasfeuerung
Solar- u. Brennwerttechnik
Haustechnik-Kundendienst

Der gepflegte Ball vom Oberrhein

miestudium nach Freiburg. Im Tor schloss Gilly die Lücke, die ein Engländer hinterlassen hatte, der beruflich wegzog. In einer Sportzeitung lasen die Freiburger außerdem von einem südafrikanischen Studenten und Auswahlspieler namens de Vil-

liers, der nach Studien an der Bergakademie Freiberg/Saale in Freiburg promovieren wollte. Die FFCLer machten den Geologiestudenten ausfindig und überredeten ihn, trotz seiner laufenden Doktorarbeit bei ihnen mitzuspielen.

Neben dem normalen Ligabetrieb, der die Freiburger damals schon regelmäßig nach Karlsruhe, Mühlhausen und Straßburg führte, hat die Mannschaft in dieser Zeit gegen fast alle großen Schweizer Vereine gespielt. Legendar sind die regelmäßigen Treffen mit dem FC Basel. Beide Vereine verband eine enge Freundschaft und es schien, dass beide Clubs aus diesen Begegnungen viel Erfahrung für die eigene Entwicklung mitnahmen. Davon, dass sowohl der FC Basel dank vieler Spiele gegen englische Teams, als auch der Freiburger FC dank seines Gentleman-Stils prägend für die Entwicklung am Oberrhein waren, profitierten auch kleinere Vereine wie der FV Lörrach. 25 Jahre später, als der FV Lörrach zu seinem Jubiläum beide Clubs verpflichtete, wird diese Vorreiterrolle von FCB und FFC in der FVL-Chronik ausdrücklich hervorgehoben.

Auf dem Weg zur deutschen Meisterschaft des FFC wurden Hanau 93 und der 1. FC Nürnberg aus dem Weg geräumt. Dazwischen ging es noch auf eine Reise nach Hamburg, wo vermutlich der beruflich versetzte Mittelläufer Hermann Bodenweber Kontakte zu Viktoria Hamburg hergestellt hatte. Bodenweber taucht übrigens in den Aufstellungen der Meisterschaftsspiele auf, er scheint also immer von Hamburg angereist zu sein. Ein paar Tage vor dem Halbfinale zur Deutschen Meisterschaft hatten die Freiburger noch den amtierenden englischen Meister Newcastle zu Gast. Dieses Spiel ging zwar 1:8 verloren, es war aber offensichtlich die richtige Vorbereitung auf das Halbfinale gegen



Der echte Sport

verlangt heutzutage den ganzen Mann! Nicht nur jeder Muskel muß flink und geschmeidig sein, auch die Atmungsorgane müssen gepflegt und ständig vor Staub und Heiserkeit geschützt werden.

Ein Hochgenuss

Ist es daher für jeden Sportsmann, öfters einige WYBERT-Tabletten im Munde zu haben, um sich damit fortwährend frisch und leistungsfähig zu erhalten.

WYBERT-Tabletten löschen den Durst, erfrischen Kehle und Mund, schützen vor Erkältung u. wirken desinfizierend auf die Schleimhäute der Atmungsorgane.

Eine Schachtel WYBERT enthält über 400 Tabletten.



Wybert-Bonbons haben offenbar die Spielkultur am Oberrhein beflügelt

WEIL LEISTUNG ENTSCHIEDET.

AWB
agentur für werbung

Grafik-Design Werbetechnik Digitaldruck Service

awb agentur für werbung | friedhelm d. stolzer
beim haagensteg 3 | d-79541 lörrach
telefon +49 (0)7621 95 79 0 | fax +49 (0)7621 95 79 19
awb@awb-werbung.de | www.awb-werbung.de



Weitzer Parkett

...wunderschöne floors

Dürscheidt

www.duerscheidt-gmbh.de
info@duerscheidt-gmbh.de
07621-52036

**Jetzt anrufen
und kostenloses
Probetraining vereinbaren!**

www.fixx-fitness.de



fixx!
FITNESSDISCOUNT

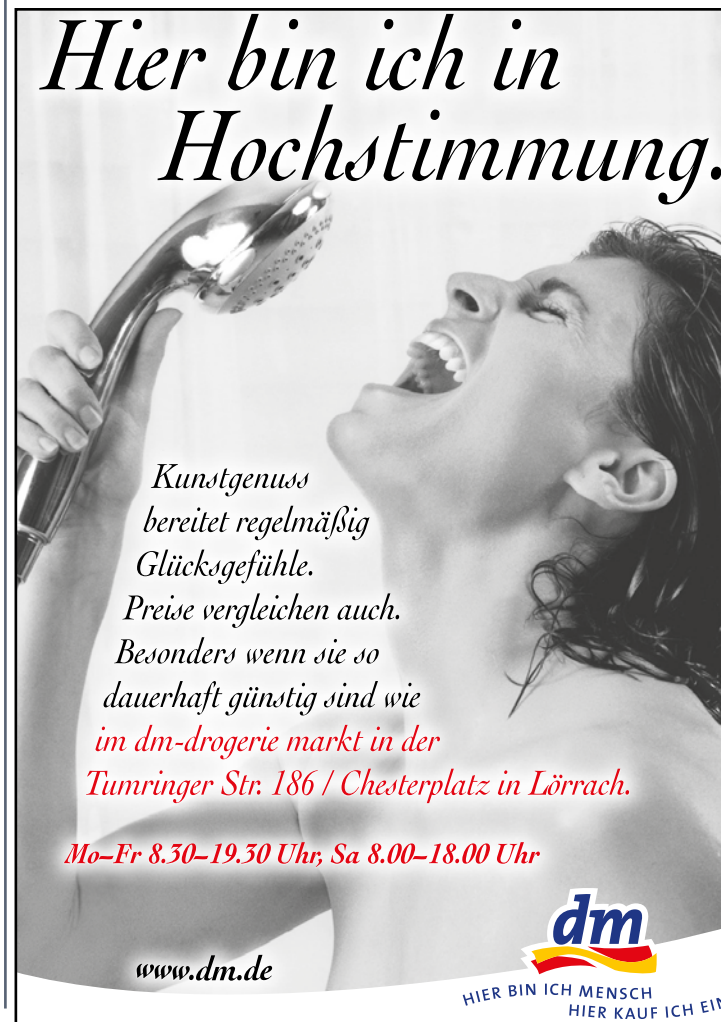
Fitness ab 19,90* €/Monat

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08.00 - 22.00 Uhr
Sa, So 09.00 - 20.00 Uhr
Öffnungszeiten können variieren

Trainier bei fixx!
-kost' fast nixx!

Schopfheim: 0 76 22 69 77 606
Lörrach: 0 76 21 16 14 789
Rheinfelden: 0 76 23 90 90 677
Emmendingen: 0 76 41 95 42 550

* Dieser Monatsbeitrag gilt für Vorauszahler mit einer Vertragslaufzeit von 23 Monaten, zzgl. einmalig 19,90 EUR Kartengebühr und warm duschen 0,50 EUR/5 Minuten.



*Hier bin ich in
Hochstimmung.*

*Kunstgenuss
bereitet regelmäßig
Glücksgefühle.
Preise vergleichen auch.
Besonders wenn sie so
dauerhaft günstig sind wie
im dm-drogerie markt in der
Tumringer Str. 186 / Chesterplatz in Lörrach.*

Mo-Fr 8.30-19.30 Uhr, Sa 8.00-18.00 Uhr

www.dm.de

dm

HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

Nostalgie

Der gepflegte Ball vom Oberrhein

den amtierenden Meister VfB Leipzig, das Freiburg 3:2 gewann. Eine Woche darauf, am 19. Mai 1907, schlug der Freiburger FC in Mannheim Viktoria Berlin deutlich 3:1.

Das Match sorgte für Kontroversen über die grundsätzliche Auffassung von Fußball. Die Berliner galten als

«Mailand oder Madrid –
Hauptsache Italien!»

www.weinspeck.de

WEIN SPECK



BAU

Wehratal GmbH

Bau GmbH Herrischried

- Kanal- u. Spezialtiefbauarbeiten
- Bodenaufbereitung / Stabilisierung durch (RSS-Flüssigboden nach RAL GZ 507)
- Straßenbauarbeiten
- Verarbeitung von Naturstein aller Art
- RSS-Flüssigboden Produktion D/CH, Vertrieb, Einbau

www.diebaugmbh.de

79664 Wehr / Bd. · Rheinstraße 5

Tel. 0 77 61 - 55 35 90 · Fax 55 35 919



hart, die Freiburger waren für ihren Kombinationsfußball bekannt. Die Freiburger Zeitung stellte zwei Tage später fest: „Insbesondere in der zweiten Spielhälfte begann auf Seiten der Freiburger Mannschaft eine glänzende Kombination, die lebhaft an die Spielweise des englischen Ligameisters erinnerte und

der die Berliner nicht gewachsen waren. Diese Anerkennung wurde abends auf dem Festkommers von sämtlichen Vertretern der verschiedenen Landesverbände und selbst vom Vorsitzenden des Berliner Verbandes zugleich mit Worten aufrichtiger Glückwünsche dem Freiburger Fußballclub gezollt. „

Auch im offiziellen DFB-Jahrbuch wurde die Spielweise der Berliner getadelt.

„Als auffallendes Ergebnis aus den diesjährigen Meisterschaftskämpfen verdient die verschiedene Auffassung vom Spiel festgehalten zu werden, in Bezug auf Gebrauch der Körperkräfte zur Erreichung von Erfolgen. Auf der einen Seite gab es ein wahrnehmbares Bemühen, das Spiel durch ausgeprägte Kombinationen möglichst ohne Berührung mit dem Gegner zu gestalten. Auf der anderen Seite eine durchaus übertriebene, scharfe, das heißt auf den Mann gehende Spielweise. Man kann für diese Unterschiede nur schwer eine Erklärung finden, es sei denn, dass man sie in den Standesverschiedenheiten der Mitglieder suchte, aus denen die einzelnen Vereine sich zusammensetzten.“

Ein größeres Kompliment für die frühe Spielkultur am Oberrhein könnte es nicht geben.



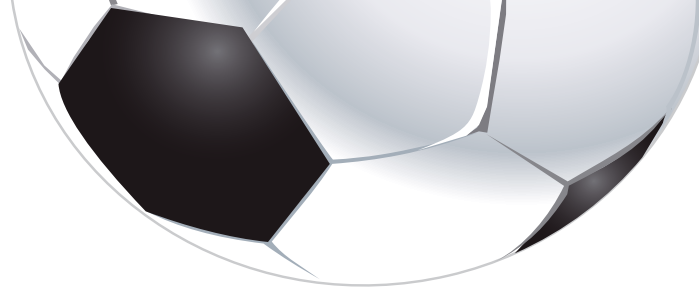
Der Deutsche Fußballmeister heißt Freiburger FC

„Freiburger Fussball-Club“
Meister von Süddeutschland und Deutschland 1907/08.

Stilbildend für die ganze Region: Die Meistermannschaft des Freiburger FC

Enorme Aufbruchstimmung im FVLB-Juniorenbereich

FVLB



Nach wie vor ungebrochen ist der Boom bei den Jüngsten des FV Lörrach-Brombach. 8 F-Juniorenteams und 2 Bambinimannschaften hat der Lörracher Stadtclub in dieser Saison am Start und betreibt somit bei den 4 bis 8 Jährigen schon einen enormen Aufwand bei der Nachwuchsarbeit.



len "Wahnsinn" mit durchschnittlich 80-120 Kindern im Alter von 4-8 Jahren. Hier sind ganz erfahrene Trainerhaudegen (Bernd Bürgelin, Holger Kleinhans, Andreas Pecho, Michael Schwarz,) am Werk, daneben aber auch immer wieder jüngere (Ronny Bazer) - oder auch ältere Wiedereinsteiger wie der erfahrene Jugendtrainer Olli Mair oder der ehemalige Aktivspieler Agush Zogaj. Allein schon durch die enorme Qualität bei den Trainern muss es dem FVLB für die nächsten Jahre im Kinderfußballbereich bestimmt nicht bange sein.

E-Junioren mit fünf Teams

Bei den E-Junioren sind wir mit fünf Teams im Meisterschaftsbetrieb aktuell sehr gut aufgestellt, die Kids werden hier generell noch nach Jahrgängen geordnet. E1 und E2 (beide Jahrgänge 2003) sind momentan annähernd gleich stark besetzt. Die Trainer Peter Scheurer, Michael Zumkeller (E1) sowie Alex Cagnina, Frank Schreiner (E2) führen diese Teams teilweise schon einige Jahre und haben ihren Jungs eine Menge beibringen können.

Information:

Der FVLB meldete in der Spielzeit 2013/14 erneut 26 Juniorenteams mit ca. 460 Nachwuchsspieler/-innen für den Spielbetrieb des SBFV an.

Nicht alles wegwerfen – aus ALT mach NEU!

Ihre alte Eckbank und Polstergruppe polstern und überziehen wir wie neu. Handwerkliche und fachmännische Verarbeitung! Es lohnt sich (fast) immer.



seit über 100 Jahren

Raumausstattung RENK
Polsterarbeiten aller Art
Liefen und Verlegen von
Teppichböden. Große Auswahl
an Gardinen, Möbelstoffen,
Sonnenschutz für Innen.

79541 Lörrach-Hauningern
Steinenstraße 24 • ☎ 0 76 21 / 5 26 29
raumausstattung-renk@t-online.de

Den Aufstieg in die A-Junioren-Oberliga würdigen wir bereits an anderer Stelle. In dieser Reportage wollen wir über die Ambitionen des FVLB in den jüngeren Juniorenklassen berichten. Ein Haus baut man auch "von unten nach oben". Die strategische Ausbildung beginnt also irgendwo im Alter zwischen 8-12 Jahren. Hier sind die Kinder und Schüler in vielen Bereichen besonders aufnahmefähig (u.a. koordinative Fähigkeiten, fußballerische Grundtechniken). Also wollen wir in diesen Altersstufen möglichst auch die besten Trainer einsetzen. Wer sind diese besten Trainer? Wir starten hier nicht den Versuch, solche nun zu definieren. Der FVLB hat seit diesem Sommer mit Rolf Sutter nun einen

Fachmann engagiert, der mit seiner immensen Erfahrung und auch seinem Know-how als A-Lizenzinhaber unsere Trainer ausbilden und auch führen soll. Die Ausbildung muss natürlich alters- und leistungstufengerecht ausgelegt sein. Es wäre zudem wünschenswert, wenn unsere Jahrgangsbesten in den jeweils zwei Jahrgängen von E- und D-Junioren daneben auch die FVLB-Fußballschule besuchen würden.

F-Junioren mit acht Teams

Was in dieser "Etag" Woche für Woche im Grüt abgeht, können sich Außenstehende mitunter kaum vorstellen. So mutiert der Freitag ab 15h zum ganz norma-



„Überzahl in Ballnähe schaffen“ - hier vorbildlich demonstriert von den F7 und F8 des FVLB.

nen. Die weiteren E-Teams (weitere 2003er sowie 2004er) sind genauso mit Herzblut und Euphorie bei der Sache. Auch hier soll die Ausbildung natürlich bestmöglichst ausgerichtet sein. Bei den Trainern Sören Thomanek, Mario Markic, Roland Winkler, Frank Isemann, Bernd Bürgelin sowie Mark Corsentino sind die Kids jedenfalls in besten Händen.

D-Junioren mit vier Teams

Bei den D-Junioren sieht es ebenfalls sehr gut aus. Auch hier spielen die Kinder noch jahrgangsbezogen zusammen, bei den Jahrgängen 2001 und 2002 ist der FVLB sicherlich mit-führend im Bezirk. Die Jungtrainer Christian Hierholzer (Sportstudent in CH-Maggingen) und Fabian Rabe, beides Aktivspieler der I. Mannschaft, werden unterstützt vom Teamchef Oliver Dürscheidt. Dieses Trio wird die Jungs gewissenhaft für den C-Juniorenbereich „vorbereiten“. Stephan Vogt leitet die D3-Junioren, denen es momentan entweder noch nicht in die D1 reicht oder auch der Leistungsge-

danken noch nicht so ausgeprägt ist. Somit eine besonders anspruchsvolle Aufgabe für den erfahrenen Ausbilder Vogt, der „nebenbei“ auch noch als Lörracher „Ozume“ sehr stark in der Lörracher Fastnacht engagiert ist. Die D2-Junioren mit ihrem Trainer Harald „Floyd“ Kleinhans und Co-Trainer Jörg Seiferle haben in der vergangenen Saison im E-Bereich so ziemlich alles weit und breit „niedergespielt“ und u.a. auch beim „Mc-Donaldscup“ in der Hal-

le für Furore gesorgt. Da haben wir schon einen besonderen Jahrgang zur Verfügung. Bei den D4-Junioren sind die Voraussetzungen ähnlich wie in der D3. Auch hier stehen mit Orkan Celic und Özer Genc zwei unheimlich engagierte und lernbegierige junge Trainer zur Verfügung.

C-Junioren mit drei Teams

Hier musste in der vergangenen Saison leider der Abstieg aus der sehr starken Verbandsliga in Kauf genom-

Enorme Aufbruchstimmung im Juniorenbereich

men werden. Dies obwohl mit dem Trainerteam Bernd Piller, Martin Glaser und Günter Zähringer ausgezeichnete Trainer und Ausbilder zur Verfügung standen. Hier hat es schlichtweg aber an ausreichender und verbandsligatauglicher Qualität der Spieler gemangelt. In der VL spielen keine „zufälligen“ Teams, sondern Vereine, die perspektivisch bisher einfach weiter waren als hier in Lörrach und Brombach. Wenn beispielsweise beim FC Denzlingen im D-Elite-Bereich bereits viermal pro Woche trainiert wird, davon sind drei Teilnahmen Pflicht, ist un schwer zu erkennen, wo die Konkurrenz noch Vorteile hat. Diese Lücke wollen wir in den nächsten Jahren schliessen. Einerseits mit der schon erwähnten neuen Ausbildungsphilosophie bei den Trainern, andererseits mit einer angepassten Intensität. Dazu kommen natürlich auch die tollen Bedingungen im Grütt, wo nun praktisch eine ganzjährige Ausbildung möglich ist. In der aktuellen Saison haben wir uns im C-Bereich zudem zu einem neuen Ausbildungsmodell entschieden, wo C1- und C2-Junioren als Gesamtkader die gesamte Saison gemeinsam ausgebildet werden sollen. Momentan sind von den 36 Spielern immerhin 13 vom jüngeren Jahrgang 2000. Das Vierer-Trainerteam unter der „Stabsführung“ unseres Präsidenten Karl-Frieder Sütterlin sowie Günter Zähringer, Michael Müller und Martin Glaser kann sich bereits über die ersten Früchte ihrer Arbeit freuen, können nicht nur tabellarisch, sondern vor allem auch mit der Entwicklung im spielerischen Bereich bisher sehr zufrieden sein. In der C3 und der C4 „tummeln“



Spannende und attraktive Spiele gibt es Woche für Woche bei den Heimpartien der FVLB-Juniorenteams im Lörracher Grüttpark zusehen.



Sensitiv Physiotherapie
Prävention und Rehabilitation
Berner Weg 5 · 79539 Lörrach
(Ford Autohaus, 1.0G)

Fon: 0 76 21 / 58 69 10 - 4
Fax: 0 76 21 / 51 04 49 - 2
therapie@praxis-sensitiv.de
www.praxis-sensitiv.de



Ihre Weihnachtsfeier im Impulsiv.
Buffet, Fondue, Menü, Apéro. Mit und ohne Rahmenprogramm.

Wie stellen Sie sich eine gelungene Weihnachtsfeier vor? Mit Kräbbsack und Schlemmerbuffet oder an einem festlich gedeckten Tisch mit einem besonderen Menü? Mit Motto, als geselliges Beisammensein oder mit Rahmenprogramm, damit die Feier zu einem echten Get-together wird? Wir haben schon viele Ideen, unser Weihnachtsprogramm ist bereits online. Aber: an Weihnachten darf man sich auch etwas Besonderes wünschen. Sprechen Sie mit uns. Wir sind offen für alle Ideen.

Buchungen, Beratung und Informationen:
Pia Reisenauer • Tel. +49 (0)7621 9541135 • pia.reisenauer@impulsiv.de

IMPULSIVLÖRRACH
www.impulsiv-loerrach.de

IMPULSIVLÖRRACH • Beim Haagensteg 5 • D-79541 Lörrach • Tel. +49 (0)7621 954110

Qualität die man schmeckt

Gebhardt Metzgerei

Mühlenweg 2
79585 Steinen
07627 / 910 40



PFEIFFER & MAY
BÄDER • HEIZUNG • HAUSTECHNIK

Ein Besuch in unserer
Bäderfachausstellung
lohnt sich!

PFEIFFER & MAY KG
Im Entenbad 10
79541 Lörrach - Hauingen
Tel: 07621/1612811



Beratung
Planung
Montage

designstilphantasie Lohmüller
licht & wohnen

• Möbel, Leuchten, Accessoires
• Gardinen, Rollos, Bodenbeläge, Markisen
• Eigene Näh- und Polsterwerkstätten

Turninger Str. 286 • 79539 Lörrach
T +49 (0)7621 938110 • F 9381112
info@lohmueeller-lichtundwohnen.de
www.lohmueeller-lichtundwohnen.de



KALTENBACH

14. - 17. Mai 2013
ips 2013
International Partners-in-Steel

www.ips-fair.com

Ihr Kundendienstservice für Groß- und Kleingeräte

• Elektroinstallation • Elektro-Wärme • Beleuchtung

ELEKTROWEBER GMBH

79541 Lörrach-Brombach, Römerstraße 20,
Telefon 076 21 / 516 47, Fax 076 21 / 516 16

www.weber-elektro-gmbh.de • info@weber-elektro-gmbh.de

Menschen erreichen, Märkte bewegen.

Direct Mail Logistics

PRINTMEDIENLOGISTIK – INTERNATIONALE SPEDITION

Direct Mail Logistik AG – Reinacherstrasse 131 – Postfach – CH-4018 Basel
T +41 61 337 83 50 – F +41 61 337 83 51
info@direct-mail-logistik.com – www.direct-mail-logistik.com

LACKIERCENTER GELMAR

 Fahrzeuglackierung
 Industrielackierung
 Möbellackierung

76297 Stutensee von Behringstr. 4 info@lackiercenter-gelmar.de
Tel. 07244 / 6080240 Fax. 07244 / 60802480

Enorme Aufbruchstimmung im Juniorenbereich

sich noch weitere ungefähr 40 Spieler, die alle beim FVLB spielen wollen. Einige davon erhoffen sich natürlich noch den Sprung in die Leistungsklassen, können sich somit von Woche zu Woche entsprechend mit ihrem Leistungsangebot präsentieren. Die Trainer Stefan Völter und Lothar Schäfer leisten hier ebenfalls vorzügliche Arbeit. Sie würden sich jedoch über weitere Unterstützung in der Trainingsarbeit sowie auch beim Coaching an den Spieltagen sehr freuen.

B-Junioren mit zwei Teams

Hier hat Rolf Sutter die Chefrolle persönlich übernommen. Übrigens trainiert der erfahrene und "hochdekorierte" Coach erstmals in seiner Karriere eine Jugendmannschaft. Die Arbeit macht ihm bisher jedenfalls sehr viel Spass und der Mannschaft (B1) sieht man "seine Handschrift" bereits an. Hier sind vor allem Disziplin und Ordnung



ganz wichtige Zutaten für ein erfolgsorientiertes Arbeiten mit den Jungs. Auch die B1- und B2-Teams trainieren zumindest zeitgleich und sind somit auch ausbildungstechnisch auf dem gleichen Niveau. Unterstützt wird Sutter von Michael Kammerer als Co-Trainer seiner B1 sowie dem Tandem Daniele Centofanti und Thierry Combelles bei der B2. Ob sich die A1-Junioren des FVLB in der Oberliga letztendlich

halten können, ist nur schwer abzuschätzen. Zweifelsohne hat der Kader jedoch die Qualität dazu. So oder so – in OL oder VL – haben die Lörracher in den nächsten 3, 4 Jahren weiterhin noch ein gewisses Qualitätsdefizit, das es sukzessive aufzuarbeiten gilt. Hier wird der Verein mit Präsidium und sportlicher Leitung in der Verantwortung auch weiterhin die größtmögliche Priorität setzen.

Auto-Service
Center Kfz-Meisterbetrieb

BRENNEISEN GmbH

1. Service und Reparaturen aller Marken nach Herstellervorgaben
2. Neuwagenservice
3. Mobilitätsgarantie
4. Unfallinstandsetzung und Abwicklung
5. TÜV und ASU-Abnahme täglich

Efringen-Kirchen
Industriegebiet
Tel. 0 76 28/85 33



KLIMAIR
Engineering Kälte, Klima- und Lüftungstechnik

KlimAir GmbH Küpferstraße 12 D-79540 Lörrach	Tel. (07621) 16 26 50 Fax (07621) 16 26 48 Internet: www.lueftung.de eMail: info@klimair.de
KlimAir GmbH Loogstrasse 30a CH-4142 Münchenstein	Tel. 0041 61 / 411 27 63 Fax 0041 61 / 411 45 65 info@klimair.ch

FENSTERABDICHTUNG

- Energiesparend (ca. 25 %)
- Lärmdämmend (ca. 50 %)
- Umweltschonend
- Kostenbewusst

Montage: Vor Ort im Montagewagen

F+T Fensterabdichtung
Südbaden GmbH

Im Sonnengarten 6 **79592 Fischingen / LÖ**
Tel. 07628 803 685

Gebietsvertretung
Basler Str. 115 **79115 Freiburg**
Tel. 0761 478 72 42
www.ft-fensterabdichtung.de

Reissen Sie Ihre
Fenster nicht heraus,
wir sanieren sie!



wir sind spezialisiert...

Seit 1956
Sänger

Glas- & Gebäudereinigungs-GmbH

Werterhalt durch Sauberkeit!

NEU: Baslerstr. 35 a – 79540 Lörrach

Tel. 07621 84362 – Fax 07621 12247

www.eugen-saenger.de

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| - Unterhaltsreinigung | - Fensterreinigung |
| - Treppenhausreinigung | - Bauschlussreinigung |
| - Geruchsbeseitigung | - Fassadenreinigung |
| - Graffiti-Entfernung | - Jalousienreinigung |
| - Hausentrümpelung | - Industriereinigung |
| - Baumschnitt | - Teppichreinigung |
| - Winterdienst | - Hubsteiger bis 22 m Höhe |
| - Parkplatzreinigung | - Brandschadensanierung |

FVLB

Zweite Generalversammlung des FVLB



Erster Fototermin: Das Präsidium und die Vereinsräte des FV Lörrach-Brombach nach der 2. Generalversammlung

Am Freitag, 25. Oktober 2013 fand in der Brauereigaststätte Lasser die 2. Ordentliche Generalversammlung des FV Lörrach-Brombach statt. Dabei präsentierte die Vereinsführung eine positive Jahresbilanz für das vergangene Vereinsjahr 2012. Laut aktuellem Mitgliederbestand hat der Verein nun 988 Mitglieder, davon 455 jugendliche und 90 aktive Fußballspieler. Vereinspräsident Karl-Frieder Sütterlin dankte den Vereinsräten und deren Teams ausdrücklich für die geleistete Arbeit. „Es macht immer noch Spaß, für den FVLB Verantwortung zu übernehmen“. Als Tagespräsident fungierte Ehrenmitglied Karlfrieder Stolz. Er dankte der Vereinsführung für die geleistete Arbeit. So durfte Stolz bei der Entlastung dem Präsidium zu einem einstimmigen Votum gratulieren. Zuvor hatten die beiden Kassenprüfer Dieter Tröndlin und Andreas Schatz der Kassiererin Maika Melle eine einwandfreie und tadellose Kassenprüfung attestiert. Die einzelnen Vereinsräte konnten aus ihren Ressorts ebenfalls fast nur Positives berichten. So strich Sportchef Thomas Gross als besonderes Highlight den erstmaligen Aufstieg der A1 in die Oberliga Baden-Württemberg hervor, nannte im gleichen Atemzug auch den weiteren Aufstieg der A2 in die überbezirkliche Landesliga, was zumindest für den Bezirk Hochrhein erstmalig war. Jugendleiter Harald „Floyd“ Kleinhans berichtete von glänzenden Platzierungen vor allem in den unteren Jahrgangsklassen. Marketingchef Uwe Claassen hat ein professionelles Umfeld geschaffen, wo ihm mit Bernd Schleith, Klaus-Dieter König und Dieter Tröndlin motivierte und äußerst engagierte Mitstreiter zur Seite stehen. Die Neuwahlen eröffnete dann ebenfalls Karlfrieder Stolz mit der Wahl des Präsidenten. Karl-Frieder Sütterlin stellte sich erneut zur Wahl und wurde von der Versammlung einstimmig wie-

dergewählt. Ebenfalls ohne Gegenstimmen wurden die bisherigen Vizepräsidenten Joachim Schröter und Dr. Ralf Michael Straub in ihren Ämtern bestätigt. Anschließend wurden vom neuen, alten Präsidenten Sütterlin die folgenden Vereinsräte nominiert: Maika Melle als Vereinsrätin Finanzen, Thomas Gross als Sportchef, Uwe Claassen als Marketingleiter, Bernd Schleith als Vereinsrat für Öffentlichkeitsarbeit sowie Hans-Jörg Brugger für Administration. Mit Klaus-Dieter König wurde die neue Position „Vereinsrat für besondere Projekte“ besetzt. Dafür musste König satzungsgemäss vom Amt des Ehrenrates zurücktreten. Diese Position bleibt vakant, da sich niemand bereit erklärt hatte, dafür zu kandidieren. Weitere Ehrenräte sind Jörg Lievert und Rainer Hettich.

Thomas Gräßlin e.K. Seit 1919

Autosattlerei Sonnenschutz Autoscheiben Planen-Systeme Beschriftungen

Autosattlerei

Rebgarenweg 7 / D - 79576 Weil am Rhein
Tel.: 07621 - 3052

www.graesslin.com

MarkoTech
Sonnenschutz

FACHBETRIEB
Kfz- und jahreszeitliche
Handwerk

Jugendliche schützen

Alkoholprävention im Sportverein

Partnerschaft zwischen der Villa Schöpflin und dem FV Lörrach-Brombach

Beim FVLB ist man sich der Verantwortung gegenüber den anvertrauten Kindern und Jugendlichen, aber auch gegenüber der Elternschaft, voll und ganz bewusst. Deshalb richtet sich das Augenmerk bei den Verantwortlichen des Vereins nicht nur auf die fußballerische Ausbildung, sondern auch auf das Umfeld der jungen Kicker. Dabei ist das Thema Suchtprävention, insbesondere in Bezug auf Alkohol, der Clubführung ein wichtiges Thema und Anliegen. Wir alle wissen, dass Alkoholmissbrauch ein ernst zu nehmendes Problem unserer Gesellschaft ist - leider auch schon bei den Jugendlichen. Viele Krankheiten, Unfälle und leider auch kriminelle Handlungen gehen auf das Konto des Alkohols, gerade deshalb ist Suchtprävention, mit der sich die Villa Schöpflin seit nunmehr 10 Jahren intensiv auseinandersetzt, außerordentlich wichtig. Das gesellschaftliche Problem des Alkoholmissbrauchs ist natürlich



Nadine Schuler in Aktion beim Workshop mit den FVLB-Jungs

auch bei vielen Sportvereinen bekannt, wird zum Glück nicht mehr unter den Teppich gekehrt und man

Gebr. Richardon
Dienstleister - Ausführer - Vermittler

- Sanitär
- Heizung + Solar
- Baublecherei
- Bedachungen

79540 Lörrach • Baslerstraße 58
Tel. 07621/16 34 94 Fax 42 40 79

achtet zwischenzeitlich vermehrt auf die Einhaltung der Jugendschutzvorschriften. Beim FVLB hat man für den Umgang mit Alkohol oder Zigaretten zusätzlich eigene Regeln erstellt – Alkohol und Rauchwaren sind für Jugendliche auf dem Sportgelände absolut tabu.

In dieser Ausgabe unseres Fußballmagazins wollen wir das Präventionsprojekt HaLT –Hart amLimit der Villa Schöpflin vorstellen.

VILLA SCHÖPFLIN



Die FVLB B-Junioren zusammen mit den Mitarbeiterinnen der Villa Schöpflin beim gemeinsamen Gruppenbild

Das oberste Ziel des Präventionsprojektes HaLT – Hart am Limit ist es, Jugendliche vor den Gefahren durch übermäßigen Alkoholkonsum zu schützen und sie in ihrer gesunden und suchtfreien Entwicklung zu unterstützen. HaLT wurde im Jahr 2003 als Reaktion auf die ansteigenden Zahlen von Jugendlichen mit schwerer Alkoholvergiftung im St. Elisabethenkrankenhaus entwickelt. Die Villa Schöpflin initiierte damals ein landkreisweites Bündnis mit dem Ziel, sich gemeinsam für die Alkoholprävention einzusetzen. Stadt und Landkreis, Polizei, Narrengilde, Festveranstalter, Schulen und das „Eli“ waren mit im Boot, um Jugendliche wirksam zu schützen. Drei Jahre später stießen auch die Jugendleiter der Lörracher Fußballvereine dazu. Sie entwickelten gemeinsam mit der Villa Schöpflin ein Präventionskonzept für Vereine. Die Idee von HaLT zog von Lörrach aus bundesweit Kreise und wurde bis heute in über 160 Städten und

Landkreisen umgesetzt. Dabei fand auch das Konzept der Lörracher Fußballvereine über Baden-Württemberg hinaus Verbreitung und ist auf der HaLT-Homepage www.halt-projekt.de zu finden.

Ein wichtiger Ansatz in der Prävention ist nicht nur die Aufklärung und Stärkung von Jugendlichen, sondern auch Vorbildverhalten und Verant-

wortungsbewusstsein von Erwachsenen.

Die wichtige Rolle der Sportvereine

Sportvereine sind für viele Jugendliche ein wichtiger Teil ihrer Lebenswelt. Verbunden mit dem Sport erleben sie Gemeinschaft, Herausforderungen, Erfolgserlebnisse, die Bewältigung von Niederlagen,

EC-SERVICES.FR

BOGE Schraubenkompressoren

verkauf • vermietung • kundendienst

68510 Sierentz • France • 003389816651



Tel. 07627/97 29 666
Fax 07627/97 29 667
Mobil 0160/44 56 43 36



MENDE • Lörracher Str. 26 • 79585 Steinen

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate

- Inspektion mit Motortest
- TÜV/KU im Haus
- Unfallreparatur
- Computereventuelle
- Reifen und Felgen
- Autogas
- Finanzierung
- Neu und Gebrauchtwagen

VÖLZ REISEN

Auszug aus unserem Reiseprogramm

4-Tage Reise 12. bis 15.12.2013
Kastelruther Weihnacht
Adventskonzert der Kastelruther Spatzen
Reisepreis p. Person / DZ **329,- €**

5-Tage Reise 08. bis 12.12.2013
Tirol: Advent im Weihnachtsschlössl
Reisepreis p. Person / DZ **399,- €**

6-Tage Reise 22. bis 27.12.2013
Weihnachten im Vinschgau
Weihnachten wie Zuhause
Reisepreis p. Person / DZ **476,- €**

Auszug aus unserem Tages- und Halbtagesfahrtenprogramm

Montag, den 25.11.2013
Zwiebelmarkt Bern
Busfahrt **21,- €**

Montag, den 30.11.2013
Mailand
Die Kulturstadt erwartet Sie
Busfahrt **41,- €**

Sonntag, den 01.12.2013
Weihnachtsmarkt Kayersberg im Elsass
Busfahrt **23,- €**

Dienstag, den 03.12.2013
Weihnachtsmarkt Einsiedeln (CH)
Busfahrt **25,- €**

Samstag, den 14.12.2013
Weihnachts- und Mittelaltermarkt in Esslingen
Busfahrt **27,- €**

Omnibusunternehmen Walter Völz
Hauptstraße 35 · D-79650 Schopfheim
Tel.: 07622-9599 · info@voelz-reisen.de

BRAX
FEEL GOOD

100% MODE
Einzigartige Modewelten auf 4 Etagen!

MARKEN · MODE · ACCESSOIRES

Kilian

IN LÖRRACH – UNVERWECHSELBAR!
Basler Straße 173 · 79539 Lörrach

100% Strom aus Wasserkraft
100% klimaneutrales Gas

Grüne Energie aus einer Hand,
in der **Region** zu Hause.



Mehr über uns und unsere Produkte finden Sie unter
www.energiedienst.de


NaturEnergie

Jugendliche schützen Alkoholprävention im Sportverein

körperliche Leistungsfähigkeit und Spaß. Werte wie gegenseitige Rücksichtnahme und Zuverlässigkeit können im Verein ganz konkret erfahren und gelebt werden. Sportvereine leisten aber nicht automatisch einen Beitrag für die gesunde und suchtfreie Entwicklung von Jugendlichen. Wird gedankenlos Alkohol an Jugendliche ausgeschenkt? Soll der Bier-Stiefel möglichst in einem Zug geleert werden? Gibt es Alkohol zum Trost bei Niederlagen und zur Feier bei Siegen? Durch solche Rituale werden Jugendliche zum Trinken animiert. Deshalb ist es entscheidend, dass Sportvereine verantwortlich Stellung beziehen und dabei ganz besonders das Wohl der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen im Blick haben. Und da gilt nun einmal das Jugendschutzgesetz: Kein Alkohol unter 16, und Spirituosen wie Wodka, Schnaps und Rum – pur oder gemixt – nur an Volljährige! Und wie für Erwachsene gilt insbesondere für junge Menschen: weniger ist immer besser.

Vorbildfunktion von Jugendleitern und Trainern

Jugendleiter und Trainer haben eine herausragende Vorbildfunktion für Kinder und Jugendliche. Und da heute immer mehr Heranwachsende aufgrund von Scheidungen in Ein-Eltern-Familien, meist bei der Mutter, aufwachsen, sind Trainer und Jugendleiter noch mehr als früher entscheidende männliche Bezugspersonen. Besonders Jungen orientieren sich an ihnen. Gehen diese Vorbilder im Verein bewusst und kritisch mit Alkohol (und Ziga-

retten) um, hat dies einen positiven Einfluss auf das Verhalten der Kinder und Jugendlichen, ohne dass es vieler Worte bedarf.

Die Villa Schöpflin in Brombach

Die Villa Schöpflin ist ein bisschen wie ein Fitnessstudio, nur nicht für die Muskeln, sondern für die Seele. Ausgebildete Fachleute stehen Jugendlichen in der riskantesten Phase ihres Lebens zur Seite und unterstützen Eltern und andere Bezugspersonen mit Beratung und Informationsmaterialien. Mit verschiedenen Präventionsangeboten in den Bereichen Alkohol, Tabak, Cannabis und neue Medien wird wir über die Risiken und Gefahren im Umgang mit Suchtmitteln und Verhaltensweisen, die einen Suchtcharakter annehmen können, informiert und sensibilisiert.

**VILLA
SCHÖPFLIN**

Weitere Informationen unter
www.villa-schoepflin.de.

Workshop zum Thema Suchtprävention

Unter dem Aspekt Suchtprävention wurden auf Initiative von Joachim Schröter und Bernd Schleith im Mai 2013 zwei Workshops für Jugendtrainer und B-Juniorenspieler des FVLB bei der Villa Schöpflin organisiert. Für die Schulungen standen

Was Vereine tun können:

- Vorstand, Jugendleiter und Trainer/innen setzen sich konsequent für Jugendschutz und Suchtvorbeugung ein und vertreten dies nach innen und nach außen.
- Es gilt für Jugendliche und Erwachsene: im Trikot wird kein Alkohol getrunken und nicht geraucht.
- Aktionen, die zum schnellen Trinken von Alkohol motivieren (z.B. Stiefeltrinken nach Wettkämpfen) werden nicht gestattet.
- Kein Konsum von Alkohol und Zigaretten am Spielfeldrand.
- Begleitende Erwachsene werden auf die Bedeutung ihrer Vorbildfunktion und die Regelungen des Jugendschutzgesetzes hingewiesen.

bei der Villa Schöpflin mit Nadine Schuler, Elisabeth Schätti, Uta Engler sowie der Praktikantin Mirjam Sturm, überaus kompetente, engagierte und liebenswürdige Ansprechpartner zur Verfügung. Die Teilnehmer des FVLB waren von den beiden Workshops sehr angetan und der Verein bedankt sich auf diesem Wege noch einmal bei der Villa Schöpflin für das partnerschaftliche Engagement.



E3 Spedition-Transport GmbH Eschbach

www.E3Spedition.com

Glauben versetzt Berge...

...wir den Rest!

E3 Spedition-Transport GmbH Eschbach

Hartheimer Str. 20
Gewerbepark Breisgau
DE-79427 Eschbach

Tel.: +49 7634 59490-0
Fax: +49 7634 59490-25
E-Mail: eschbach@e3spedition.com



Der Maskenmann vom FVLB!



Daniel Drago (26) spielt seit 10 Jahren beim FVLB und in der Bezirksligamannschaft meist in der Innenverteidigung.

GRAPHAX
DOCUMENT SOLUTIONS



**Optimized
Print Services –
und endlich
wieder mehr
Zeit für das
Wesentliche!**

- Druckkostenreduktion von über 30%
- Follow-Me-Printing für maximale Sicherheit
- Transparenz in der Druckerverwaltung
- Automatisierte Verbrauchsmaterialverwaltung
- Verursachergerechte Kostenzuweisung

Graphax AG
Riedstrasse 10
CH-8953 Dietikon
058 551 11 11
www.graphax.ch

NovaPED sports
by Schein

Sanitätshäuser
Schaub
Die Komplettanbieter



Wintersporteinlagen

Die Einlagen-Technologie für Deinen Sport!
Für eine optimierte Leistung und Ausdauer
bei Snowboard, Ski Alpin und Langlauf!

- Druckentlastend
- Gelenkschonend
- Stabilisierend
- Bewegungsunterstützend
- Leistungsfördernd



Kompetenzzentrum:
Wölblinstraße 64-66
D-79539 Lörrach
Tel.: +49 (0)7621 91538-0

€ 99,90

Filiale Schopfheim
Hauptstraße 78
79650 Schopfheim
Tel.: 0 76 22 / 68 450-0

Filiale Rheinfelden
Bahnhofplatz 7
79618 Rheinfelden
Tel.: 0 76 23 / 71 94 19

Filiale Wehr
Hauptstraße 17
79664 Wehr
Tel.: 0 77 62 / 80 39 14

**JUST
SPORTS**

Daniel Drago, Spieler bei der 2. Mannschaft des FV Lörrach-Brombach spielt seit dieser Saison mit einer Gesichtsmaske des Freiburger Sanitätshauses Schaub. Drago spielt in Bezirksligamannschaft mit grossem Erfolg, an die Maske hat er sich ohne größere Anpassungsschwierigkeiten längst schon gewöhnt. Wie kam es eigentlich dazu?

Daniel hatte sich in der Vergangenheit schon mehrmals das Nasenbein gebrochen, das Verletzungsrisiko war für ihn nicht mehr länger tragbar, außerdem machte sein Arbeitgeber wegen der häufigen Krankheitsausfälle mittlerweile auch schon „Druck“ auf ihn. Anfertigungen bei hiesigen „Maskenbildnern“ konnte sich Daniel finanziell nicht

leisten, auch lehnte die Krankenkasse eine Unterstützung kategorisch ab. So wandte sich Daniel an den FVLB-Präsidenten Karl-Frieder Sütterlin mit der Bitte um einen finanziellen Zustupf. Unsere umtriebige Marketingabteilung nahm

**«Es ist nichts scheißer
als Platz zwei!»**

www.weinspeck.de

WEIN(S)PECK



durch Bernd Schleith Kontakt zu unserem Vereinsarzt Dr. Burkhard Cerff auf und schon war die Sache „am Laufen“. Dr. Cerff bat Herrn Stephan Thoma vom Sanitätshaus

Schaub in Freiburg um Hilfe für den jungen Sportler. Dazu war das Unternehmen spontan bereit. Das Traditionshaus Schaub hat eine große Erfahrung auch mit Gesichtsmasken für Fußballspieler. Einer der wohl prominentesten Patienten war 2011 Ex-Nationalspieler Michael Ballack. Für ihn wurde nach einem Nasenbeinbruch im Hause Schaub eine Spezialmaske angefertigt, die es Ballack erlaubte, an einem wichtigen Champions-League Spiel gegen Valencia teilnehmen zu können.

Der FVLB und natürlich auch der Spieler Daniel Drago möchten sich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich beim Sanitätshaus Schaub aus Freiburg für die tolle und unkomplizierte Unterstützung bedanken.



Die Experten für abwasserfreie Produktion aus Steinen suchen Verstärkung!

Was erwartet Sie?

- Spannende Aufgaben in einem internationalen Unternehmen
- Sonnige Aussichten in einem Zukunftsmarkt
- Ein gutes Betriebsklima mit netten Kollegen
- Freiraum für Ihre Ideen und Vorstellungen

Was können wir Ihnen bieten?

- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit
- Gute Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine Beteiligung am Unternehmenserfolg

Neugierig? www.h2o-de.com

H2O GmbH | 79585 Steinen | www.h2o-de.com



2:0 für Sie –

Vorlage von Streck Transport

Egal welche Spielzüge Sie für Ihren Erfolg ausgewählt haben, Streck Transport bietet Ihnen professionelle Lösungen für alle Fragen rund um die Logistik.

Wenn Sie Ihre Geschäfte nicht durch verspätete Lieferungen ins Abseits befördern wollen, sind Sie in unserem Kader genau richtig.

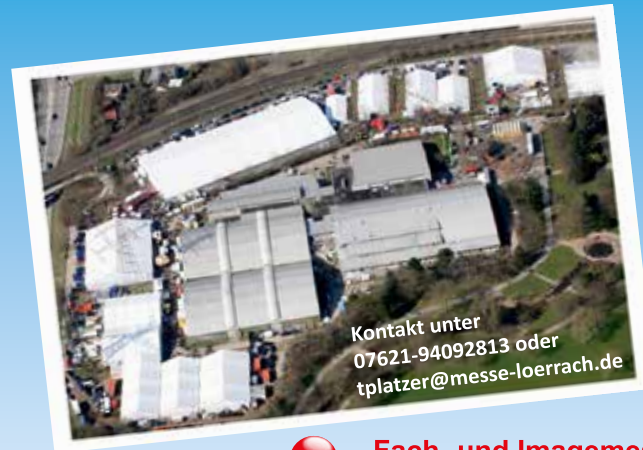
Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

www.streck-transport.com

WIR SUCHEN:

Aushilfen für Auf- u. Abbau sowie für die Messe WC und Reinigungspersonal
Erfahrene Bedienung u. Gastrohilfen

als kurzfristig Beschäftigte (Lst-Karte) oder Selbständige für den Zeitraum (je nach Einsatzgebiet) März/April 2014



Kontakt unter
07621-94092813 oder
tplatzer@messe-loerrach.de

...Fach- und Image**messe**
REGIO MESSE 2014
LÖRRACH
vom 05. bis 13. April
Co-Sponsor des FVLB

Zimmer mit Aussicht sucht Sessel zum Anlehnen.



becker
WOHNBEDARF

Palmstrasse 4, 79539 Lörrach
Telefon +49 7621 8552
www.becker-wohnbeford.de

Mitglied im Verband der
Creativen Inneneinrichter

FVLB mit erfolgreichen Messeauftritten bei CULT und Regio



Der FVLB bei der CULT-Bildungsmesse 2013: Uwe Claassen, Kevin Tröndlin und Klaus König im Gespräch

Im März hatten die Marketingverantwortlichen des FVLB alle Hände voll zu tun. Zwei Messeauftritte mussten innerhalb von drei Wochen organisiert werden. Unter der Federführung von Klaus König und Bernd Schleith wurden attraktive Standkonzepte erarbeitet und mit Hilfe von Sponsoren (AWB, Lörrach, Streck Transport GmbH, Migros Lörrach, Haltinger Winzergenossenschaft, Stilobjekt Lörrach, Gotec Weil am Rhein) umgesetzt. Bei der Bildungsmesse CULT wurde unser FVLB als Ausbildungsverein dargestellt und das neue Projekt „Bildungspartnerschaften“ präsentiert. Kevin Tröndlin, Spieler der 1. Mannschaft und Mitarbeiter bei der Streck Transport Schweiz, erklärte den interessierten Schülern, wie wichtig es ist, sich nicht nur auf „Fußball“ zu konzentrieren. Besucher und Aussteller zeigten sich zunächst erstaunt, warum sich ein Fußballverein auf einer Bildungsmesse präsentiert. Die angebotenen Bildungspartnerschaften führten in der Zwischenzeit zu einigen Zusagen. Die Firma H2O aus Steinen war die erste Firma, die zugesagt hat. Im Rahmen der Bildungspartnerschaft kann jeder Job-Interessierte unsere Online-Stellenbörse unter www.fvlb-jobboerse.net nutzen.

An der Regio-Messe hat sich unser FVLB mit einem Imagestand in der Gourmessa präsentiert. Viele Mitglieder des FVLB erklärten sich bereit, Standdienst zu machen, um den Besuchern an neun Tagen den neuen FVLB darzustellen. Der Stand wurde mit Kunstrasen und attrak-

tiven Vitra-Loungemöbeln, sowie mit Plänen des neuen Vereinsheims ausgestattet. An einem Thekenbereich mit Rundtischen gab es Getränke und kleine Snacks. Es wurden viele interessante Gespräche geführt. Dabei war der FVLB-Stand auch Anlaufstation der eigenen FVLB-Mitglieder. Am Stand durften wir neben unserer Oberbürgermeisterin Frau Gudrun Heute-Bluhm auch weitere Prominenz willkommen heißen.

Ein großer Gewinn war ein Kontakt zur Firma sechs8 aus Lörrach (www.sechs8.de), vertreten durch die Herren Michael Joos und Helmut Stoll. Beide setzten die Idee einer Jobbörse ehrenamtlich für den FVLB um und betreuen diese in der Zukunft. Ein Highlight war auch die Präsentation des 3. FVLB-Magazins „Stammplatz“ im Beisein von Presse, Rundfunk, Sponsoren, Förderer und Mitglieder. Auch die Brüder Dr. Winfried und Bernd Hitzfeld waren anwesend. Otmar Hitzfeld wäre gerne dabei gewesen. Die schweizer Nationalmannschaft hatte aber an diesem Tag ihr Qualifikationsspiel in Zypern. Das Magazin mit dem Slogan „Das Fußballmagazin für Lörrach und die Regio“ findet großen Anklang. Die Präsentation zweier Fußballvereine aus der Region in jeder neuen Ausgabe und aktuelle Fußballthemen, die auch noch nach Monaten von Interesse sind, werden sehr positiv beurteilt. Alle Beteiligten freuen sich schon heute wieder auf die beiden Messeauftritte in 2014.

CULT-Bildungsmesse 28.03. + 29.03.2014
Regio-Messe Lörrach 05.04. – 13.04.2014

Mobiles Webdesign aus Lörrach

Die brandneue Online-Jobbörse des FV Lörrach-Brombach ist online!
Für PCs und mobile Geräte optimiert von **68 Print Web Apps**.



St. Josefshaus

Arbeiten im St. Josefshaus.

„Ich möchte mit Menschen arbeiten.“

Sie können in einem Wohnbereich für Menschen mit Behinderung mitarbeiten und die Tätigkeiten von Hellerziehungspfleger/innen oder Altenpfleger/innen kennen lernen.

In verschiedenen Bereichen und Standorten bieten wir Stellen für:

- > Vorpraktikum
- > Soziales Jahr
- > Bundesfreiwilligendienst

Ein abgeschlossenes Praktikumsjahr ist – neben dem mittleren Bildungsabschluss – für die meisten Ausbildungen im sozialen Bereich Voraussetzung.

Genauere Informationen finden Sie auf unserer neuen Arbeitgeberwebsite. Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.

www.arbeiten-sankt-josefshaus.de

St. Josefshaus Herten | Hauptstraße 1 | 79618 Rheinfelden | Telefon 07623 470 0

Die stärkste Service-Crew auf dem Platz.

Kestenholz Lörrach – das Mercedes-Kompetenzzentrum für Wartung, Reparatur und Zubehör.

Autohaus Kestenholz GmbH, Bärenfelder Str. 8, 79539 Lörrach, Telefon 07621 4021 0
www.kestenhholzgruppe.com

KESTENHOLZ
BASEL-ÜBERWIL-PRÄTTELN
BIRSFELDEN-LÖRRACH

Debeka Versichern und Bausparen

Azubi gesucht!

Interessiert? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung:

Herr Paul Leschik
Organisationsleiter
paul.leschik@debeka.de
Mobil 0172 7567218

Geschäftsstelle
Bad Säckingen
Waldshuter Str. 34
79713 Bad Säckingen

Der erste Schritt zum Erfolg

Die Debeka - eine Unternehmensgruppe der Top Ten in der Versicherungswirtschaft ist kompetenter Ansprechpartner für Versicherungen und Finanzdienstleistungen.

Wir suchen **Auszubildende zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (m/w)**

Debeka
anders als andere

Swiss Gourmet

W a ß m e r

FVLBB Bildungspartnerschaften sind ein interessanter Türöffner

Der FVLBB mit nun knapp 1000 Mitgliedern betreut 26 Junioren- und 3 Aktivmannschaften. Der FVLBB versteht sich als Ausbildungsverein und bietet seit der CULT-Bildungsmesse 2013 regionalen Unternehmen, Behörden und Dienstleistern Bildungspartnerschaften an. Die Eltern mit ihren Jugendlichen, die Trainer, sowie Freunde und Bekannte stellen ein großes Potential von Mitarbeitern dar. Die Gespräche mit potentiellen Bildungspartnern sind vielversprechend und die Verantwortlichen des FVLBB streben eine große Zahl an Partnern an. Je mehr Partner, umso mehr Jobs können abgerufen werden. Die Jobboerse soll sich zu einer eigenen Marke in der Hochrhein-Region entwickeln. Was bietet der FVLBB den Bildungspartnern?

Auf der Homepage <http://www.fvlbb-jobboerse.de> gibt es einen Bereich für Ausbildungsplätze, Praktika und Stellenangebote. Hier können die Bildungspartner des FVLBB Stellenangebote selbst einstellen. Die Homepage ist öffentlich und wird somit von vielen Fußballinteressierten aus der Regio gelesen. Neue Stellenangebote werden sofort an alle FVLBB-Trainer und Funktionäre

weitergeleitet. Diese wiederum leiten aktuelle Stellenangebote an Spieler, Freunde und Bekannte weiter. Der FVLBB hat einen Messestand an der CULT-Bildungsmesse 2014. Dort können Flyer der Bildungspartner ausgelegt werden. Es ist sogar möglich, mit mindestens einer Person auf diesem Stand vertreten zu sein. Auf der Regio-Messe hat der FVLBB einen Imagestand und auch dort können Flyer der Partner ausgelegt werden.

Wer sind die ersten Bildungspartner?

Die Kontakte auf den beiden Messen wurden vertieft, so dass bis zum heutigen Tag folgende Bildungspartner für drei Jahre dabei sein werden: AOK Lörrach, Debeka-Versicherungen Bad Säckingen, Eucatech Rheinfelden, Issler Heizungsbau Grenzach-Wyhlen, Messe Lörrach GmbH, St. Josefshaus Rheinfelden, Swiss-Gourmet Lörrach, Kestenholz Lörrach, H2O Steinen.

Wer sind die Ansprechpartner beim FVLBB?

Uwe Claassen - uwe.claassen@fvl-b.de
Klaus-Dieter König - klaus.koenig@fvl-b.de
Bernd Schleith - bernd.schleith@fvl-b.de
Dieter Tröndlin - dieter.troendlin@fvl-b.de

WILKOMMEN BEI DER FVLBB JOBBÖRSE!

Finde Stellenangebote mit der Jobboerse der FVLBB. Neben Jobs und Stellenangeboten bei regionalen Top-Arbeitgebern erhältst Du auf www.fvlbb-jobboerse.de wertvolle Tipps für Beruf und Karriere.

PRAKTIKUM
Wird für den Einstieg in das Berufsleben. Gewinnst Du wertvolle Erfahrungen und hast die Chance, eine feste Arbeitsstelle zu finden.

LEHRESTELLE
Du willst schon mal ein wenig verdienen und hast noch keine Chance, eine feste Arbeitsstelle zu finden?

FESTANSTELLUNG
Du möchtest die Karriereleiter hinaufsteigen und hast schon eine feste Arbeitsstelle gefunden?

FREIWEILLIGENDIENST
Der beste Freiwilligendienst ist der, den Du selbst wählst. Du kannst hier Deine Fähigkeiten und Interessen einbringen.

Eine neue Anlaufstelle für Arbeitssuchende im Internet ist jetzt das neue Webportal www.fvlbb-jobboerse.de.

AOK
Die Gesundheitskasse.

Gesundheit in besten Händen.

Jetzt zur AOK wechseln!

Die AOK bietet Ihnen alles, was Ihr Leben gesünder macht: umfassende Leistungen, wenn es darauf ankommt, und wertvolle Bewegungs- und Ernährungsangebote, die Spaß machen.

AOK Hochrhein-Bodensee - www.aok-bw.de/hrb

eucatech designed to live

WIR SIND EIN STARK EXPANDIERENDES INNOVATIVES MITTELSTÄNDISCHES UNTERNEHMEN DER MEDIZINTECHNIK MIT WELTWEITEM ABSATZ.

UNSERE SCHWERPUNKTE LIEGEN IN DER ENTWICKLUNG UND PRODUKTION VON KATHETERSYSTEMEN UND GEFÄSSIMPLANTATEN.

eucatech AG
Gottlieb-Daimler-Str. 2 + D-79618 Rheinfelden
+49(0)7623/71-77-0
www.eucatech.com

Aus einer Hand.

Ihr neues Traumbad: kreativ geplant, fachgerecht umgesetzt und blitzsauber übergeben.

ISSLER
T (076 24) 50 50-0
info@issler.de
www.issler.de

bad heizung



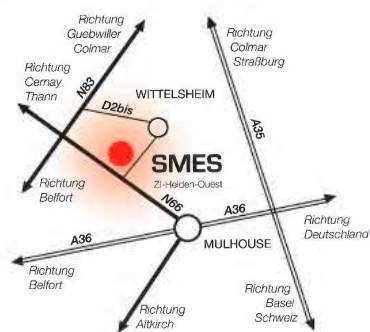
QUALITÄT



SMES

Unternehmen für Mechanik • Wartung und Service

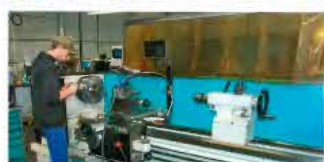
Wo finden Sie uns?



Kontakt?

Z.I. Heiden-Ouest
BP.39 - Rue d'Italie
68310 WITTELSHEIM
Tél. +33 (0)3 89 55 10 55 - Fax +33 (0)3 89 55 32 23
E-mail : s.m.e.s@wanadoo.fr - Website : <http://www.smes.fr>

Sélographie ARNOLD - 68700 CERNAY



SMES ist auf dem Gebiet der allgemeinen Präzisionsmechanik spezialisiert. Unsere Stärke ist die Herstellung und Bearbeitung von Einzelteilen sowie kleiner, mittlerer und großer Serien. Darüber hinaus sind wir in den Bereichen Wartung und Schnellreparatur tätig.

Die Produktionsstätten und Büros von SMES sind in einem neuen, funktionellen Gebäude untergebracht, das die Dynamik der Firmenleitung und des hoch qualifizierten Fachpersonals widerspiegelt.

Vor allem aber verfügt SMES über einen sehr leistungsfähigen Maschinenpark (numerische Steuerung), der regelmäßig ergänzt wird, um die technischen Ansprüche unserer Kunden zu erfüllen, die immer zahlreicher werden.

Das Unternehmen SMES investiert jedes Jahr in immer leistungsfähigere Ausrüstungen.



SCHNELLIGKEIT



SMES

Unternehmen für Mechanik • Wartung und Service



Genau ein Ziel : Präzision
Passende Talente - Starke Kompetenzen



Wir fertigen Einzelteile bzw. Serien für die Luftfahrt, die Automobil- und Lebensmittelindustrie, die Robotik und Elektronik, stellen Baugruppen und Spezialmontagen her, konstruieren Spezialmaschinen...



Im Zentrum der Kontrolle der von SMES hergestellten Teile, die während und nach der Fertigung erfolgt, steht die **Präzision** als das Qualitätsmerkmal des Unternehmens.

Jeder SMES-Techniker besitzt ein umfangreiches Prüfinstrumentarium und hat Zugang zu unserer Werkstatt für Messtechnik mit einer Messsäule.

SMES beherrscht alle Phasen der Herstellung perfekt, von der Planung bis zur Archivierung der Pläne, sowie die diversen Methoden zur Endbearbeitung der Teile. Diese Vorteile in Kombination mit seiner idealen Lage begründen eine weitere Stärke des Unternehmens: **Schnelligkeit**.

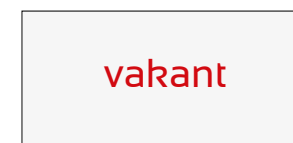


PRÄZISION



Die Partner des FV Lörrach-Brombach

Hauptsponsoren



aktivbereich



verein



juniorenbereich

Co-Sponsoren



Bau GmbH Herrischried



Immobilienverbund
BURKART IMMOBILIEN



REGIO MESSE LÖRRACH



INTERSPORT
SPORTMÜLLER
Das Sporthaus im Dreiländereck



Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden



PRIVATBRAUEREI
LASSER



vakant

Premium Partner

Sport & Hotelresort Impulsiv Lörrach
Deufeli's Fahrschule
WUNDERBAR Café Bistro
Wölfe Haustechnik GmbH
Visall GmbH - Brillenglas

Spezial Partner

Gesundheitspartner: AOK Lörrach
Energiepartner: vakant

Jugendfußballschule:

Hauptsponsor



vakant

Co-Sponsoren



zickenheiner
Brillen & Kontaktlinsen



zickenheiner
Hörsysteme



vakant



EB
Logistik
Möbeltransport
GmbH

Private und gewerbliche
Nah-, Fern- und
Auslandszüge

Umzugsteilladungen

Nationale und
Internationale Neumöbel-
transporte und -Logistik

Möbellagerung

Im Eigen 23 · D-77948 Friesenheim · www.eb-logistik.com
Tel. 07821/32728-50 · Fax 07821/32728-70

Stiefvater
— seit 1972 —

Hier beginnen
Ihre Ferien!

*Wer früher bucht,
kommt besser weg!*
Profitieren Sie jetzt von attraktiven Frühbucherrabatten.



Lörrach
bei der Stadtbibliothek
Basler Straße 154
D-79539 Lörrach
T: +49 (0) 76 21 / 422 06 -0
F: +49 (0) 76 21 / 422 06 -29
E: loerrach@reisebuero-stiefvater.de
www.reisebuero-stiefvater.de

Weil am Rhein
auf der Einkaufinsel -1. OG
Hauptstraße 335
D-79576 Weil am Rhein
T: +49 (0) 76 21 / 940 86 -0
F: +49 (0) 76 21 / 940 86 -21
E: info@reisebuero-stiefvater.de
facebook.com/reisebuero.stiefvater



Weil am Rhein
im Rhein-Center 1. OG
Hauptstraße 435
D-79576 Weil am Rhein
T: +49 (0) 76 21 / 577 07 -5
F: +49 (0) 76 21 / 577 07 -79
E: rheincenter@reisebuero-stiefvater.de
www.stiefvater-kreuzfahrten.de



Das FVLB-Team der
Helferinnen und Hel-
fer bedankt sich bei
der DreilandStickerei
für die Ausstattung
mit einheitlichen
Polo-Shirts.



Dreiland 2x
im Dreiländereck
Stickerei
Christian Begelspacher
Bei uns auch erhältlich:
Baslerstraße 56 79540 Lörrach ♦ Textildruck
Hofstraße 10 79254 Oberried ♦ Flex/Flockdruck
Tel: +49 (0) 7621 / 16 20 900 ♦ Digitaldruck
Mail: info@begelspacher-online.de ♦ Siebdruck
www.begelspacher-online.de

Aus der Redaktion:

Vorschau auf die nächste Ausgabe im März 2014

u.a.

wie der Ball weiter nach Lörrach rollte ...
wir präsentieren wieder zwei Vereine aus der Regio
Fortsetzung der Serie „Heimliche Helden“

IMPRESSUM:

Herausgeber:
FV Lörrach-Brombach e.V.
im Oktober 2013

Design und Layout:
Olli Mair

Redaktion:
Willi Adam
Uwe Claassen
Klaus-Dieter König
Olli Mair
Bernd Schleith
Joachim Schröter
Karl-Frieder Sütterlin

Bilder:
Olli Mair
Karl-Frieder Sütterlin
Joachim Schröter
Shutterstock +
FuPa.net



www.fvl-b.de
stammplatz@fvl-b.de

Die Redaktion vom „Stammplatz“
bedankt sich bei allen Fotografen
der örtlichen Presse für die Be-
reitstellung des Bildmaterials für
unser Magazin.



Bei sämtlichen logistischen Anforderungen hat uns STRECK TRANSPORT
geholfen. Vielen Dank für diese Unterstützung und dafür, dass wir sie auch
weiter in Anspruch nehmen dürfen!



SCHUHHAUS STROBER
Tumringerstr. 197
79539 Lörrach
Tel. 0 76 21 / 28 24 www.schuhe-strober.de

GLASFRTZ Glasgrosshandel

Gerhard Fritz GmbH
Rümminger Strasse 17
7 9 5 3 9 L ö r r a c h
P o s t f a c h 1 3 7 0
7 9 5 0 3 L ö r r a c h
F o n +49 76 21 / 93 16 0
F a x +49 76 21 / 93 16 90
info@glas-fritz.de
www.glas-fritz.de

Karl Blaschek Spezialitäten GmbH

Kreuzstraße 105
79540 Lörrach
Tel. 07621 - 940490
Fax. 07621 - 9404949
E-Mail: info@blaschek.de
Home: www.blaschek.de



Ihr Partner für
Nationale & Internationale Spezialitäten!

Der Stand der Dinge...



Und so soll es dann aussehen: Das neue Vereinsheim des FVLB zwischen Platz 1 und 2 im Lörracher Grüttpark

Während für das neue Vereinsheim des FV Lörrach-Brombach die ersten Ausschreibungen bei der Stadtverwaltung auf dem Tisch liegen und der Baubeginn nach diversen Verzögerungen nun in greifbare Nähe rückt, wird in den Führungsgremien des FVLB eifrig am künftigen Konzept der Gaststätte gearbeitet. Verschiedene Konzepte werden diskutiert, Vor- und Nachteile für den Verein abgewogen. Obwohl noch einige Monate ins Land ziehen werden, bis an der Theke im neuen Domizil das erste Bier gezapft wird, ist die Vorfreude bereits riesengroß. Speziell bei gut besuchten Heimspielen der Ersten und der bisher klasse auftretenden A1, aber auch

beim Riesenandrang an Spieltagen unserer Kleinsten sind die momentanen räumlichen Engpässe ein echtes Problem. Bewundernswert, wie die engagierten Helfer im Clubheim und draußen an Grill und Ku-



chentheke dies jeweils meistern. Noch im November soll der Spatenstich für das neue Gebäude (Sanitärtrakt und Vereinsheim) erfolgen - je nach Witterung ist die Fertigstellung dann auf Juni/

Juli 2014 terminiert. Rechtzeitig jedenfalls, um zum Saisonbeginn 2014/2015 die letzten Zelte dann in Brombach abubrechen und die Übergangszeit mit 2 Infrastrukturen endgültig abzuschließen. Sobald der Rohbau des neuen Gebäudes steht, beginnt auch der Umbau von Platz 1 zu einem Kunstrasenplatz. Die überwiegende Zahl der Ligaspiele wird ab der Saison 2014/2015 auf Platz 1 (Kunstrasen) und Platz 2 (Naturrasen) ausgetragen - und mittendrin auf dem „Schorlehügel“ befindet sich dann das neue Vereinsheim des FVLB unter dem 700 m² großen Photovoltaikdach. Beste Voraussetzungen also für viel Spaß und Atmosphäre bei jedem Wetter.

Im Kirschgarten 29
4124 Schönenbuch bei Basel
Switzerland
Telefon 061 481 06 42
Fax 061 481 32 16

Maschinen- und
Apparatebau
Drehen/Fräsen/Schleifen
konventionell und CNC

AMREIN
MECHANIK
AG

Willst Du die Zukunft verändern?

Studiere an der Hochschule für Life Sciences FHNW!



Bachelor of Science in Life Sciences

- > Biomedizinische Informatik
- > Medizinaltechnologie
- > Pharmatechnologie
- > Umwelttechnologie
- > Molekulare Bioanalytik
- > Chemie

**Erfahre mehr: Besuche einen
Info-Event in Muttensz (bei Basel)!**

www.fhnw.ch/lifesciences/bsc-info





Einfach
Klasse!

Einfach wechseln!

Einfach klasse: Mama Natalia (32) und Sohn Elias (4) sind immer für gute Ideen zu haben. Wie NaturEnergie und die neuen Gas-Produkte. Mit bestem Service, günstigen Preisen und 1 Jahr Preisgarantie! Und das Beste: Strom und Gas gibt es jetzt aus einer Hand! Das ist NaturEnergie von Energiedienst, Ihrem regionalen Versorger.

www.echt-ehrlich-einfach.de



NaturEnergie